

Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald
Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg
Band: 17 (2004)
Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresrückblick vom 16. September 2002 bis 15. September 2003

September 2002

17. Das *Restaurant Zollhaus* in Gams wird durch die Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch mit einem *Qualitätssiegel* für seine Fischküche ausgezeichnet.

18. Im ehemaligen *Haus «Modern»* an der Bahnhofstrasse 42 wird mitten im *Einkaufszentrum Buchs* ein kleines Einkaufszentrum mit sechs Geschäften unter einem Dach eröffnet.

20. Die Gemeindepräsidenten der *Bezirke Werdenberg* und *Sargans* unterzeichnen die Statuten des neuen Vereins *«Primajob»*. Sein Ziel ist es, aus der Arbeitslosenversicherung «Ausgesteuerten» den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen und somit den Gang zum Sozialamt zu ersparen.

21./22. Grosser Erfolg für den *Buchser Pit-Pat-Club*. An den *Schweizer Meisterschaften* gibts Gold und Silber für *Peter Müntener* und *Pascal Mocaer*. Auch als Teams sind die Buchser erfolgreich: Buchs 1 gewinnt die Goldmedaille, Buchs 2 die Silbermedaille.

22. Zum neuen Präsidenten der *Schulgemeinde Grabs* wird *Fredi Raymann*, Kandidat der EVP, gewählt. Er gewinnt die Wahl überraschend deutlich vor der FDP-Kandidatin *Daniela Dennler*. Auch in *Wartau* kommt es zur Kampfwahl um das Schulratspräsidium. Hier setzt sich der

**22. September: In den Gemeinden Wartau und Grabs werden neue Schulratspräsidenten gewählt: Fredi Raymann (links) in Grabs und Werner Hürli-
mann in Wartau.**



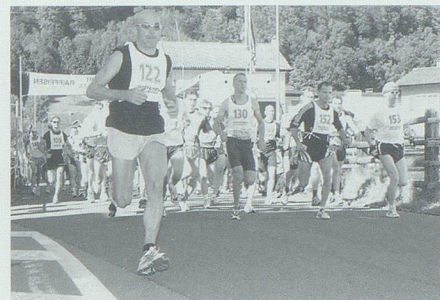
23. September: Hans Oppliger (EVP, Frümser) wird als neues Mitglied des Kantonsrates vereidigt.

Kandidat der FDP, *Werner Hürlimann*, klar gegen den SP-Herausforderer *Albert Hehli* durch.

22. Der *Gemischte Chor Grabs und Umgebung* erhält eine *Vereinsfahne*, die er mit einem grossen Fest gebührend einweicht.

23. *Hans Oppliger* aus Frümser wird als neuer *Kantonsrat* vereidigt. Er tritt die Nachfolge seines EVP-Parteikollegen *Jürg Trümpler*, Sevelen, an.

24. Die *Bürgerversammlung von Sevelen* heisst einen Kredit von 800 000 Franken für den *Kauf des Dreikönige-Saals* gut. Noch ist nicht klar, wie viel Geld in die Sanierung des *Gemeindesaals* investiert werden soll. Der *Gemeinderat* wird beauftragt, zuhanden der nächsten ordent-



29. September: Rund 120 Läuferinnen und Läufer starten in Weite zum 5. Gauschla-Berglauf.

lichen *Bürgerversammlung* drei Vorschläge auszuarbeiten.

27. Auf *Schloss Werdenberg* werden im Beisein von *Regierungsrätin Karin Keller-Sutter* sechs Frauen und 22 Männer als neue *Korpsmitglieder* der *Kantonspolizei St.Gallen* vereidigt.

28./29. *Monika Lenherr* aus Gams gewinnt an den *kantonalen Matchmeisterschaften* in der Kategorie *Sturmgewehr 90*. Auch der Meistertitel in der Kategorie *Pistole* geht ins *Werdenberg*: Gewinner wird der *Buchser Darko Sunko*.

29. Am anspruchsvollen *5. Gauschla-Berglauf* in *Weite* gehen rund 120 *Läuferinnen* und *Läufer* an den Start.

Oktober 2002

2. Die *Politische Gemeinde Grabs* stellt an einer *Medienkonferenz* ihre neue *Imagebroschüre* vor. Sie ersetzt die bisherige *Gemeindebroschüre* und vermittelt mit moderner, gefälliger und reich illustrierter Aufmachung ein attraktives Bild der Gemeinde.

5. Die *Gamser Junggugga* taufen ihre erste *CD*.

6. Zum dritten Mal wird in *Grabs* die *Gwerb-Usschtellig (GUG)* eröffnet. Unter dem Motto *«Werkplatz Grabs»* präsentieren 50 *Gewerbebetriebe*, *Korporationen* und *Vereine* sowie 16 *Kunstschaffende* ihre Angebote, Werke und



6. Oktober: Zum dritten Mal wird in Grabs die Gwerb-Usschtellig GUG eröffnet und der «Werkplatz Grabs» präsentiert.

Dienstleistungen. Die GUG findet an zwei Wochenenden statt. In Zusammenarbeit mit «Persönlichkeit Werdenberg» wird am 13. Oktober eine «kulinarische Olympiade» zur Promotion heimischer Produkte durchgeführt.

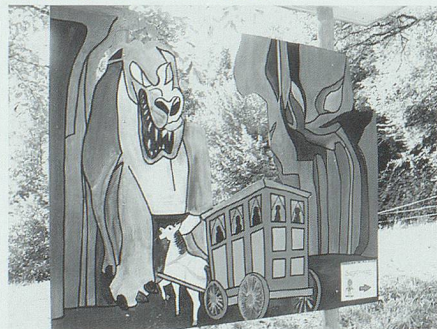
9. Für den Gourmetführer Gault Millau 2003 ist der *Landgasthof Schlössli Sax* mit Peter und Diana Pfiffner die «Entdeckung des Jahres in der Deutschschweiz». Küche und Ambiente werden in höchsten Tönen gelobt.

9. Zum Ende der Schiesssaison werden die *Bezirksschützenmeister* erkoren. Es sind dies: *Roger Lenherr, Gams*, in der Kategorie Zweistellung Einzel; *Tell Gams 2* in der Kategorie Gruppe. Bezirksmeisterin wurde *Monika Lenherr* aus *Gams*.

10. Der *Sagenweg* oberhalb von *Frümsen* und *Sax* wird fertiggestellt. Künftig kann man hier in die schaurig-schöne Welt der Untiere und Sagengestalten eintauchen. Mit dem Rundweg leistet die *Gemeinde Sennwald* ihren Beitrag zum *Hoi-Golf-Projekt* des Tourismusverbandes Rheintal-Werdenberg.

11. Die *Heimatbühne Werdenberg* feiert mit dem Luststück «s *Chrüüterwibli vo Langmatt*» von Hans Wälti Premiere. Das

10. Oktober: Bildtafeln geben am Sennwalder Sagenweg Einblicke ins Sagengut der Gemeinde.



11. und 12. Oktober: Die Heimatbühne Werdenberg (links) und die Theatergesellschaft Weite-Wartau eröffnen ihre Theatersaison. Gespielt werden das Luststück «s *Chrüüterwibli vo Langmatt*» und der Schwank «*De liebestolli Puur*».

Laienensemble begibt sich danach, wie in den Jahren zuvor, mit seiner Aufführung auf eine Tournee durch die Region.

12. «*De liebestolli Puur*» heisst der Bauernschwank in drei Akten, mit dem die *Theatergesellschaft Weite-Wartau* Premiere feiert.

15. Es wird bekannt, dass in den *Gemeinden Sevelen* und *Wartau* das *fakultative Referendum* gegen die Gemeindebeiträge von je 108 000 Franken an die geplante *Hängebrücke über den Rhein* zwischen Weite und Triesen ergriffen worden ist.

17. Die in der Dentalbranche tätige *Identoflex AG* in *Buchs* wird in den kommenden sechs Monaten schrittweise geschlossen. Das Mutterhaus, die *KerrHawe SA*, will den Betrieb im Hauptsitz in *Bioggio* im *Tessin* integrieren. Betroffen von der Firmenschliessung sind 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

19. Ein *Dopingfall* beim Ringerklub *RC Oberriet-Grabs* wird öffentlich. Der Buchser Ringer *Andreas Guntli* ist seit 8. Oktober offiziell gesperrt. Dopingkontrollure haben beim *Greco-Spezialisten* 3,2 ng Metaboliten vom *Anabolikum Nandrolon* pro ml *Urin* festgestellt. Erlaubt sind 2 ng pro ml *Urin*. Fachleute,

26.–28. Oktober: Mit einer Ausstellung wird in Gams das Projekt «Kulinarischer Tourismus» abgeschlossen.



Vereinsvertreter und auch *Andreas Guntli* sind überzeugt, dass der Körper des Sportlers diesen verbotenen Stoff selber hergestellt hat.

19./20. In *Grabs* werden die *St.Galler Kantonalmeisterschaften* im *Gruppenwettkampf* und der *Herbst-Cup 2002* ausgetragen. Über 200 Turnerinnen und Turner und 50 Teams kämpfen um Spitzenplätze. Die Turnerinnen und Turner aus dem *Werdenberg* gewinnen insgesamt sechs silberne und drei bronzene Auszeichnungen.

21. *Rekordeintritt* an der *Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB)*: 125 junge Berufsleute beginnen mit dem Diplomstudium «*Systemtechnik*» – so viele wie noch nie, seit die Hochschule diese Studienrichtung anbietet.

21. An der Hauptversammlung der *EVP Werdenberg* wird *Ueli Scheuss, Grabs*, zum neuen, *interimistischen Präsidenten* gewählt. Er löst *Hans Oppliger, Frümsen*, ab.

26.–28. In *Gams* findet die Schlussveranstaltung des *Projekts «Persönlichkeit Werdenberg – Kulinarischer Tourismus»* statt, sie steht unter dem Motto «Die schönsten drei ...». Noch einmal wird der Bevölkerung die eigene Region mit ihren Vorzügen im kulinarischen Bereich näher gebracht.

28. Die *Werdenberger Gemeinden* beteiligen sich am gesamtschweizerischen *Pilotprojekt «Alles im Griff?»*. Dazu haben sie einen Massnahmenplan zur Verhinderung des risikoreichen und übermässigen *Alkoholkonsums* erarbeitet. Er ist die Basis für eine *lokale Alkoholpolitik*, die vor allem auf *Prävention* setzt.

November 2002

1. Die Aktienmehrheit der *Kunststoffwerke AG Buchs* wird von der deutschen



4. November: Bauarbeiter demonstrieren in Buchs für bessere Arbeitsbedingungen und für die Möglichkeit zur Frühpensionierung.

Wiha Werkzeuge GmbH übernommen. Der Verkauf der Buchser Firma werde keine personellen Veränderungen zur Folge haben, teilt die Kunststoffwerke AG mit.

2. Der Männerchor *Camposia Gams* feiert zusammen mit zahlreichen Gästen mit einem grossen Jubiläumsfest sein *125-jähriges Bestehen*.

2. Die Schützen von *Tell Gams* gewinnen die *Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft*.

4. Am nationalen Streiktag der Bauarbeiter kommt es auch in *Buchs* zu einem grossen Demonstrationsumzug. Rund 400 Streikende aus allen Teilen der Ostschweiz blockieren für über eine Stunde den Verkehr auf der Rheinstrasse und im Zentrum. Sie demonstrieren für bessere Arbeitsbedingungen und insbesondere für die Möglichkeit zur Frühpensionierung. Diese hatte ihnen der Baumeisterverband im Frühjahr bereits zugesichert, im Herbst dann aber wieder davon Abstand genommen.

4. Die *Melioration Sennwald* wird in diesem Monat abgeschlossen. Es handelt sich hierbei um das im Rheintal letzte grosse Werk des st.gallischen Meliorationswesens. Der Schlussbericht erscheint in diesen Tagen in Buchform unter dem Titel «*Melioration Sennwald 1969–2002. Schlussbericht*». Entstanden ist es unter der redaktionellen Gesamtleitung von *Hans Jakob Reich, Salez*.

9. Der Männerchor *Sängerbund Buchs* veranstaltet zusammen mit der bekannten Sängerin *Suzanne Klee* eine *Country-Nacht im BZB in Buchs*. Höhepunkt ist der gemeinsame Auftritt.

9./10. An den *Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen* gibt es auch Medaillen für Sportler aus dem *Werdenberg*: zweimal Gold im Einzel (K6), und im Team



15. November: Beat Tinner (links) und Walter Müller (rechts) sind die Nationalratskandidaten der FDP Werdenberg (hier mit deren Präsidenten Markus Kobelt).

gewinnt der für Balzers startende Azmooser *Michael Heeb*; Teamgold gewinnt sein Bruder *Ralf Heeb*, und Bronze geht an den Grabser *Christian Vetsch* (K6).

9./10. Die elfjährige Tennisspielerin *Priscilla Caviezel* aus *Trübbach* gewinnt nach 2001 ihren zweiten *Kantonalmeister-Titel* in der Halle.

11. Nach einem *Totalumbau* für rund 3,5 Millionen Franken wird die *St.Galler Kantonalbank* an der Bahnhofstrasse in *Buchs* wieder eröffnet.

15. *Walter Müller* und *Beat Tinner*, beide aus *Azmoos*, werden an der Delegiertenversammlung der *FDP Werdenberg* in *Buchs* als *Nationalratskandidaten* portiert.

16. Mit seiner Niederlage gegen *Willisau* besiegelt der *Ringerclub Oberriet/Grabs* den *Abstieg* von der Nationalliga A in die Nationalliga B bereits zwei Wochen vor Meisterschaftsschluss.

16. Der Verein *Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten* in den Bezirken *Sargans* und *Werdenberg* feiert sein *zwanzigjähriges Bestehen*.

18. An der ausserordentlichen Kirchbürgerversammlung der *Evangelischen*

20. November: Zum Auftakt seines 100-Jahr-Jubiläums weihet das Wasser- und Elektrizitätswerk Buchs einen neuen Brunnen ein.



Kirchgemeinde Salez-Haag wird ein Kredit von 1,515 Millionen Franken für die *Innen- und Aussenrestaurierung* der *Kirche Salez* genehmigt.

20. In *Buchs* weihet das *Wasser- und Elektrizitätswerk EWB* am *Hengertweg* einen neuen *Brunnen* ein. Dieser feierliche Akt ist Auftakt für verschiedene Aktivitäten aus Anlass des *100-Jahr-Jubiläums* des *EWB*. Gefeierte wird bis Ende 2003.

21. 109 Armeeangehörige des *Jahrgangs 1960* aus dem Bezirk *Werdenberg* werden in *Salez* aus dem *Militärdienst* entlassen.

23. Die *Neu- und Umbauten* der kantonalen *Strafanstalt Saxerriet* in *Salez* werden im Beisein prominenter Gäste aus der Politik feierlich *eingeweiht*. Die *Strafanstalt Saxerriet* ist mit 130 Plätzen die grösste Anstalt im halboffenen/offenen Vollzug des *Ostschweizer Strafvollzugskonkordates*.

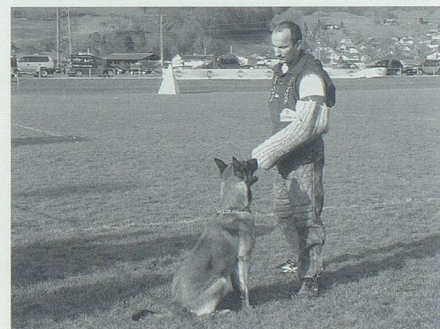
23. *Pietro Volpe* aus *Sevelen* wird zum neuen *Präsidenten* der *Rheintaler Jungen Wirtschaftskammer* gewählt. Er tritt die Nachfolge von *Daniel Rinderer* aus *Schaan* an.

23./24. An acht Standorten zwischen *Weite* und *Rüthi* veranstalten der *Kynologische Verein Werdenberg* und *Hundesport Hirschsprung Rüthi* die *nationalen Meisterschaften*. 120 Führer kämpfen mit ihren Hunden um Medaillen in fünf Disziplinen.

24. In *Buchs* geht ein *Benefiz-Konzert* zugunsten des *Rhein-Valley Hospitals* in *Kenia* über die Bühne. Hochkarätige Stars aus der Sparte volkstümlicher Schlager bieten ein abwechslungsreiches Programm.

25. An der *Bürgerversammlung* der *Politischen Gemeinde Buchs* erhalten *Gemeinderat* und *Schulrat* den Auftrag, die Arbeiten für eine *neue Gemeindeordnung*

23./24. November: Hundesportler aus der ganzen Schweiz treffen sich in der Region Werdenberg zur nationalen Meisterschaft.



im Sinn einer «Einheitsgemeinde» aufzunehmen.

27. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen verteilt die zweite Tranche der diesjährigen *Lotteriefonds-Gelder*. In unserer Region werden folgende Projekte unterstützt: Restaurierung von schadhaften Gemälden auf Schloss Werdenberg (50 000 Franken); Veröffentlichung von *Forschungsergebnissen* (Band 2) der archäologischen Ausgrabungen in der Gemeinde Wartau (42 000 Franken); Buch «Burgruine Wartau» (10 000 Franken); Filmprojekt «Die Stadtner» von Kuno Bont über die Bewohner des Städtchens Werdenberg (60 000 Franken).

27. Zurzeit stellt Helen Mindel aus Azmoos in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Trübbach Acrylbilder zum Thema «Metamorphose» aus.

28. Zum Abschluss der Melioration Sennwald wird in Salez das alte Meliorationsunternehmen aufgelöst und als Nachfolgeorganisation das «Gemeinschaftliche Unternehmen Melioration Sennwald» gegründet. Zum Präsidenten wird Markus Rohrer, Haag, gewählt.

29. Die International School Rheintal in Buchs wird mit einem Tag der offenen Tür offiziell eingeweiht. Der Schulbetrieb ist nach den Sommerferien 2002 aufgenommen worden.

Dezember 2002

1. Erfolg für die Gamser Karatekas an den Schweizer Meisterschaften des IJKA-Verbandes. Thomas Müller gewinnt Gold in den Kategorien Kata und Kumite. Und Martina Wild erkämpft sich den dritten Meistertitel für die Gamser.

1. Bei einem Brand in Frümsern entsteht ein hoher Sachschaden. Verletzt wird niemand. Eine Scheune wird dabei völlig zerstört, das angebaute Wohnhaus konnten die Feuerwehren von Sennwald, Gams und Buchs jedoch vor den Flammen retten. Zwei Knaben geben zu, in der Scheune mit Feuer gespielt zu haben.

4. Der 16. Jahrgang des Werdenberger Jahrbuches wird in Buchs präsentiert. Hauptthema ist die faszinierende Welt der Wälder zwischen dem Gonzen und dem Hirschensprung (Forstkreis Werdenberg).

5. In Oberschan brennt ein landwirtschaftliches Gebäude fast vollständig nieder. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf rund eine halbe Million Franken. Zwei kleine Knaben ge-



6. Dezember: In Gams kann das Erscheinen der von Hans Kramer-Schöb erarbeiteten Orts- und Flurnamenkarte gefeiert werden.

ben zu, in der Scheune mit Streichhölzern gespielt zu haben.

6. In der Gemeinde Gams wird eine von Hans Kramer-Schöb erarbeitete Orts- und Flurnamenkarte der Öffentlichkeit vorgestellt.

9. Als Auftakt zum Uno-Jahr 2003 des Wassers wird in Trübbach an der Süsswinkelstrasse ein neuer Brunnen der Dorfkorporation eingeweiht.

10. In Grabs wird das Weihnachtsspiel «Wintermärchen» von This Isler (Text, Regie) und Werner Gloor (Musik) aufgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Grabserberg sind an der Produktion beteiligt.

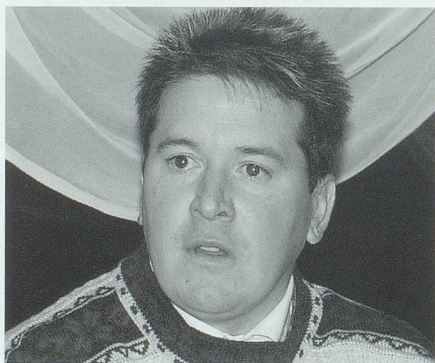
10. Die SVP Werdenberg portiert Walter Gartmann aus Oberschan als Kandidaten für die Nationalratswahlen 2003.

11. Das Schultheater von Trübbach unter der Leitung von Lehrer Daniel Hosch feiert Premiere mit dem Stück «Der Froschkönig».

13. Der Schülerchor Sevelen unter der Leitung von Lehrer Mario Bokstaller tauft seine erste CD «Singing Girls».

13. Weiterer Meilenstein in der Geschichte der Fluka in Buchs: Nach nur 16

10. Dezember: Die SVP Werdenberg portiert Walter Gartmann als Kandidaten für die Nationalratswahl vom Herbst 2003.



13. Dezember: Das Chemieunternehmen Fluka weiht in Buchs sein neues, in 16 Monaten erstelltes Laborgebäude ein.

Monaten Bauzeit wird ein neues Laborgebäude eingeweiht.

13.–15. Die diesjährige Schwimmgala der Synchronschwimmerinnen des SC Flös Buchs steht unter dem Motto «Zirkus Aqua». Insgesamt rund 1000 Zuschauer verfolgten die Darbietungen im Hallenbad.

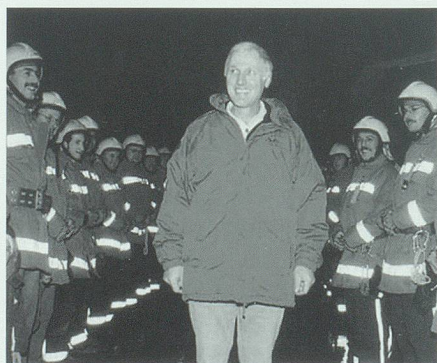
14. Zwei Absolventinnen und 67 Absolventen des Systemtechnikstudiums an der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB) haben ihr Ausbildungsziel erreicht. Sie können ihre Urkunden als diplomierte Ingenieure FH entgegennehmen.

19. Die Stabsübergabe in der Buchser Ludothek wird bekannt: Irene Hinder gibt den Vorsitz ab. Ihr Nachfolger wird Hansruedi Bucher.

19. Im Amtsnotariat von Buchs wird der erfolgreiche Abschluss der Sanierungsarbeiten gefeiert. Nun erstrahlen die Hülle und die Umgebung des ehemaligen Rathauses wieder in neuem Glanz.

20. Die 4. und 5. Klasse Oberschan von Lehrer Bruno Roth führen erstmals ihr Weihnachtsmusical «Es Zeiche vom Himmel» auf.

31. Dezember: Der langjährige Grabser Feuerwehrkommandant Peter Baumgartner wird von seinen Mannen verabschiedet.



22. Das Weihnachtsspiel im Lukashauss Grabss ist diesmal ein besonderer Anlass: Es wird nämlich auch der Grabser Real-schullehrer Andreas Eggenberger verabschiedet, der dieses Weihnachtsspiel während 16 Jahren mitgestaltet hat.

30. In diesen Tagen zeigt Marcel Stricker aus Buchs im Café Egli in Buchs Fotografien, die das Städtchen Werdenberg in allen vier Jahreszeiten zeigen.

31. Der Grabser Feuerwehrkommandant Peter Baumgartner tritt ab. Baumgartner steht seit 28 Jahren im Feuerwehrdienst, war 14 Jahre Kommandant in Grabss und 11 Jahre Präsident des Bezirksverbandes. Sein Nachfolger als Kommandant der Feuerwehr Grabss wird Ueli Vetsch.

Januar 2003

2. Die Neujahrsbabys im Spital Grabss kommen erst am 2. Januar zur Welt. Mit Lara Maria Schurti aus Triesen und Tatjana Savanovic aus Schaan sind es diesmal zwei Mädchen.

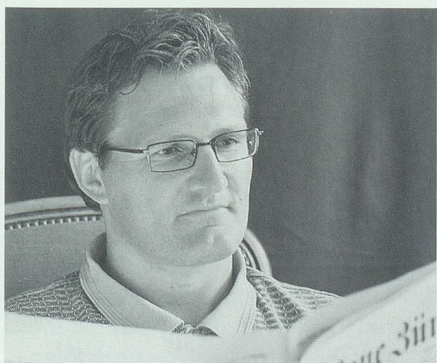
3. In Salez findet die Neujahrsbegrüssung der CVP Werdenberg statt. Dabei wird Armin Wessner, Gemeinderat von Gams, zuhanden der Kantonalpartei als Nationalratskandidat vorgeschlagen.

3. Der neue Mannschaftswagen der Wartauer Feuerwehr wird offiziell in Betrieb genommen. Seinen ersten Einsatz hat er allerdings bereits absolviert: beim Grossbrand in Oberschan vom 5. Dezember.

6. Zum Jubiläum 200 Jahre Kanton St. Gallen erhält Azmoos einen «Freiheitsweg».

10. Elisabeth Gantenbein eröffnet im «alten Doktorhaus» in Sevelen ihr neues Atelier. Das Kunststudio bietet Raum für Ausdruckstherapie und kreatives Gestalten. Die Kurse richten sich an Kinder und Erwachsene.

3. Januar: Die CVP Werdenberg schlägt den Gamser Armin Wessner zu Handen der Kantonalpartei als Nationalratskandidaten vor.



10. Die SP Sennwald erhält mit Urs Schlegel, Salez, einen neuen Präsidenten. Er löst den bisherigen Präsidenten Eugen Werder, Salez, ab.

11. An der Generalversammlung der Buchser Pontoniere wird Matthias Vetsch zum neuen Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Ernst Schwendener an.

13. Die Kantonalpartei der SVP nominiert ihre Nationalratskandidaten, darunter Walter Gartmann aus Oberschan.

14. Vertreter der Eigentümer von rund 5500 Hektaren öffentlichem Wald im Forstkreis Werdenberg (Wartau bis Rüthi) können im Werkhof der Ortsgemeinde Wartau die FSC-Zertifikate entgegennehmen. Das Gütesiegel bescheinigt, was für die Werdenberger Waldwirtschaft ohnehin bereits seit Jahren gilt: eine ökologische sowie sozial verträgliche Waldpflege und Holzproduktion.

16. Es wird bekannt, dass Werner Marty jun. aus Azmoos zum neuen Präsidenten der Jungfreisinnigen des Werdenbergs gewählt worden ist.

23. In der Buchser Raiffeisenbank stellt der in Nürnberg wohnhafte Buchser Künstler Hanspeter Widrig Skulpturen und Objekte aus.

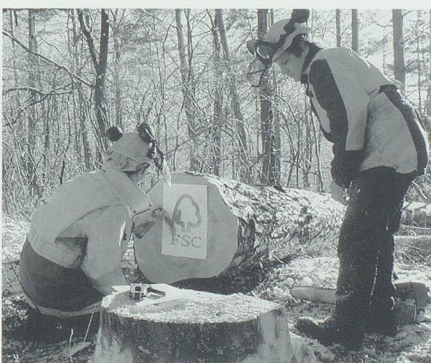
24. Es wird bekannt, dass Peter Kindler zum neuen Präsidenten des Skiclubs Sennwald gewählt worden ist.

24. Der Gewerbeverein Wartau feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einer Jubiläums-Hauptversammlung. Es wird Rückschau gehalten, und ehemalige Vorstandsmitglieder werden geehrt.

24. Rolf Giger heisst der neue Präsident des Sängerbundes Buchs. Er wird Nachfolger von Sven Märk.

25. In der Reithalle Werdenberg findet die fünfte «Mega-Gugger-Night» der

14. Januar: In der Wartauer Rheinau wird erstmals an einem Werdenberger Baum – symbolisch – das FSC-Gütesiegel angebracht.



23. Januar: Zum ersten Mal nach längerer Zeit sind in Buchs wieder Werke des in Nürnberg lebenden Buchser Künstlers Hanspeter Widrig zu sehen.

Jungguggenmusik «Emmentaler Löchli-schränzer» aus Gams statt.

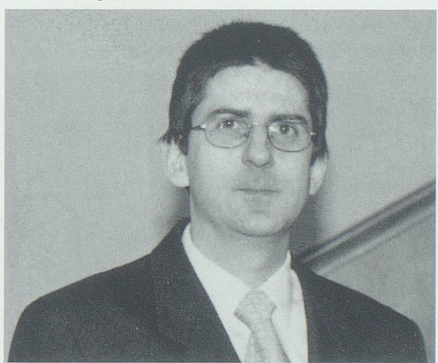
31. Der Turnverein Buchs wird neu von einer Frau präsiert: Nadja Kuhn übernimmt dieses Amt von Markus Schlegel.

Februar 2003

3. Mit einem festlichen Gottesdienst wird Pfarrer Marcel Wildi in sein neues Amt in der Evangelischen Kirchgemeinde Buchs eingesetzt.

7. Yvonne Kindler heisst die neue Präsidentin des Samaritervereins Sennwald-Lienz. Sie tritt die Nachfolge von Annalis Schneider an.

3. Februar: In der Evangelischen Kirchgemeinde Buchs wird Marcel Wildi als neuer Pfarrer ins Pfarramt eingesetzt.





7. Februar: In einem Flachmoor bei Salez kann dank gemeinschaftlicher Trägerschaft eine weitere Lebensraumaufwertung realisiert werden.



25. Februar: BZB-Rektor Ueli Tinner (rechts) kann für «seine» Schule das Zertifikat für die Anwendung des 2Q-Systems entgegennehmen.



2. März: An der Kantonalen Judo-meisterschaft in Grabs stellen auch die Nachwuchs-Judokas ihr Können unter Beweis.

7. In einem Flachmoor bei Salez wird dieser Tage ein etwa 200 Meter langer Was-sergraben revitalisiert. Finanziert wird die von der Naturschutzgruppe Salez begleitete Lebensraumaufwertung zu je einem Drittel von der Ortsgemeinde Haag, der Melioration Sennwald und von der Poli-tischen Gemeinde Sennwald, die aus den Jagdpachteinnahmen alljährlich einen Beitrag für ökologische Aufwertungen zur Verfügung stellt.

9. In Sevelen wird Gerlinde Freund-Pfiff-ner (parteilos) in den Schulrat gewählt.

9. Das Projekt einer Fussgänger-Hänge-brücke über den Rhein zwischen Wart-au/Sevelen und Triesen fällt ins Wasser. Die Wartauer Stimmberechtigten ent-scheiden sich deutlich (568 Ja- gegen 941-Nein-Stimmen) gegen den Projektbeitrag der Gemeinde in der Höhe von 108 000 Franken. In Sevelen gibts zur gleichen Re-ferendumsvorlage eine knappe Zustim-mung (551 Ja gegen 500 Nein).

12. An der Wintertagung der Alpsektionen Werdenberg und Sargans in Wangs wird Bilanz gezogen. Mit 566 Tonnen Alpmilch und 51 Tonnen Alpkäse ist so viel wie noch nie produziert worden. Es werden auch Personen geehrt, darunter der langjährige Schreiber der Ortsge-meinde Grabs, Dres Gasenzer.

14.-16. Februar: In Gams sind die Narren los.



12. Die FDP des Kantons St.Gallen no-miniert die Kandidaten für die National-ratswahlen, darunter sind mit Walter Mül-ler und Beat Tinner, beide Azmoos, auch zwei Werdenberger.

14. Willi Suhner aus Gams wird zum neuen Präsidenten des Werdenberger Feuerweh-verbandes und damit zum Nachfolger von Peter Baumgartner, Grabs, gewählt.

14.-16. In Gams sind die Narren los. Den Höhepunkt der Fasnacht bildet der grosse Umzug am Sonntagnachmittag, an dem 29 Gruppen mit rund 600 Leuten teilneh-men.

20. Es wird bekannt, dass der Grabser Jürg Lori nach elf Jahren von seinem Amt als Leiter des VCS Werdenberg zurückge-treten ist. Sein Nachfolger ist Alex Wipf aus Buchs.

22./23. Eine silberne und eine bronzene Medaille durch Friedrich Eggenberger be-ziehungsweise Beat Motzer sind die Aus-beute des Ringerklubs RC Oberriet-Grabs an den Schweizer Meisterschaften Aktiv Greco in Basel.

25. Meilenstein in der Geschichte des Interstaatlichen Berufsbildungszentrums BZB Buchs: Die Schule hat das Zertifizie-rungsaudit zur Anwendung des 2Q-Sys-tems für Qualität und Qualifizierung mit Erfolg bestanden.

27. Der St.Galler Forstverein hält seine Hauptversammlung in Buchs ab.

28. Die Musikgesellschaft Harmonie Buchs löst sich nach 130 Jahren auf. Der Verein wird zusammen mit der Blechhar-monie Räfis-Burgerau zu einer neuen Blasmusikvereinigung fusionieren.

März 2003

1. Die Ortsgemeinde Sevelen organisiert ihren vierten Waldtag im Ranserholz.

1. Die Badmintonvereinigung Gams-Va-duz schafft den Aufstieg in die 2. Liga.

1./2. Der Buchser Leichtathlet Roman Jä-ger gewinnt an den Schweizer Hallenmeis-terschaften im Mehrkampf die Bronzeme-daille.

2. Der Judoclub Buchs organisiert in Grabs die Kantonale Judomeisterschaft. In einigen Kategorien schaffen auch Sportlerinnen und Sportler aus unserer Region den Sprung aufs Podest.

5. Hans Moser und Reto Rieder aus Buchs kandidieren für die EDU (Eidge-nössisch-Demokratische Union) für die Nationalratswahlen 2003.

5. Die 1999 im Saxerriet ausgeführten Re-naturierungsmassnahmen zeitigen Wir-kung. Die Erfolgskontrolle zeigt, dass sich bereits 27 gänzlich aus dem Gebiet ver-schwundene Pflanzenarten wieder ange-siedelt haben. Bei den Brutvögeln ver-zeichnet insbesondere der Sumpfrohrsän-ger einen markanten Aufschwung. Während des Vogelzugs konnten bisher zudem 61 Vogelarten gezählt werden, welche die neu geschaffenen Biotope als Rastplätze benutzen.

6. «Fussverkehr Schweiz», der Fachver-band der Fussgänger, stellt in Grabs ein nationales Pilotprojekt vor, das im Rhein-tal und Werdenberg lanciert wird. Es will der Bevölkerung das Einkaufen zu Fuss näher bringen.

7. Die Gemeinde Buchs wird mit dem Alu-Recycling-Preis 2002 der Igora-Genossen-schaft für Alu-Recycling ausgezeichnet.

8. Die Jahrestagung der Turnerinnenver-einigung des Kantons St.Gallen findet in Gams statt.

9. Wein- und andere Geister feiern das 40-Jahr-Jubiläum der Fasnachtsgesell-schaft Trübbach. Am Jubiläumsumzug beteiligen sich 40 Gruppen mit rund 1000 Teilnehmenden.

9. Die Grabserin Karin Möbes wird Schweizer Meisterin im Wintertriathlon.



5. März: Die 1999 verwirklichten Renaturierungsflächen im Saxerriet lassen bereits eine Steigerung der Biodiversität erkennen.



12. März: In der Cholau bei Weite werden die Arbeiten zur Schaffung eines «Familien- und Naturparadieses» aufgenommen.



14. März: Mit ihrem Erweiterungsbau hat die Dividella AG in Grabs die Nutzfläche des Betriebs mehr als verdoppelt.

10.–14. Ein gross angelegter Einsatz der Kantonspolizei im Buchser Zentrum bewirkt, dass die vielen Drogenhändler, die auf offener Strasse ihren Geschäften nachgehen, für einige Tage wie vom Erdboden verschwinden. Während der Kontrollen werden 53 verdächtige Personen einvernommen. Fast die Hälfte ist bereits wegen Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz vorbestraft.

11. In den Gemeinden Buchs, Gams, Grabs und Sevelen liegen in diesen Tagen die Projektunterlagen für die Modernisierung der Sicherheits- und Publikumsanlagen des Bahnhofs Buchs öffentlich auf. Die SBB wollen das 64,5-Millionen-Projekt bis Ende 2006 realisieren.

12. Wie bekannt wird, hat der Männerchor Grabs mit Andri Letta einen neuen Präsidenten. Er löst Leo Gschwend ab.

12. Anstelle des ursprünglich geplanten, von den Stimmberechtigten aber abgelehnten Golfplatzes in der Cholau, Weite, entsteht nun ein Familien- und Naturparadies. Heute wird der Spatenstich für die Realisierung der ersten Etappe gefeiert.

12. Die Kantonspolizei St.Gallen veröffentlicht die Verkehrsunfallstatistik 2002. In der Region Werdenberg gab es 337 (Vorjahr: 410) Unfälle mit 117 (179) Verletzten und einem Toten (3).

12. An der Hauptversammlung des Vereins «Persönlichkeit Werdenberg» wird mit dem erstmals vorgestellten Bäuerinnen-Apéro der Baustein «Culinarium» erweitert.

14. Die Raiffeisenbank Sennwald-Salez kann mit einem Bruttogewinn von 1,566 Millionen Franken das beste Ergebnis ihrer Geschichte präsentieren. An der Generalversammlung wird Martin Ammann, Salez, zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt; er wird Nachfolger von Roland Jäger.

14. Die Grabser Firma Dividella AG präsentiert ihren 7,5 Millionen Franken teuren Erweiterungsbau. Die Firmaleitung gibt bekannt, dass sich ihr Mitarbeiterbestand in fünf Jahren praktisch verdoppelt habe. Heute beschäftigt das Unternehmen, das Spezialmaschinen für die Konfektionierung von Medikamenten herstellt, 90 Leute. Durch den Neubau könnten es dereinst bis zu 150 sein.

17. Die Vereinigung Holzenergie Werdenberg gibt sich an ihrer Hauptversammlung einen kürzeren Namen. «Holzenergie Werdenberg» nennt sich der Verein fortan, und er wird neu von Hansueli Spitz aus Sevelen präsiert, der Jürg Trümpfers Nachfolger wird.

19. Die Bezirksbäuerinnentagung Werdenberg findet in Grabs statt.

21. Die Interessengemeinschaft Einkaufszentrum Buchs (Igeb) stellt ihre Aktion «Störenfriede» vor. Damit will sie gegen die Dealerszene vorgehen und diese aus dem Buchser Zentrum vertreiben. Bei dieser gewaltfreien Aktion halten sich «Störenfriede» in der Nähe von Dealern auf, verunsichern diese und verunmöglichen ihnen damit die Geschäfte.

22. Die SP des Kantons St.Gallen nominiert Nationalrätin Hildegard Fässler aus Grabs und Elsbeth Schrepfer aus Sevelen als Kandidatinnen für die Nationalratswahlen im Herbst 2003.

22. Der Spardruck, der auf Parlament und Regierung lastet, stellt einmal mehr die Existenz des Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums Rheinhof in Salez in Frage. Daher wird ein überparteilicher Förderverein mit vielen prominenten Exponenten gegründet, der sich für den Rheinhof einsetzt.

25. Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Sevelen wird weiterhin an der Bürgerversammlung offen über Einbür-

gerungsgesuche entscheiden. Anträge, die auf Einbürgerungsentscheide an der Urne abzielten, werden an der Bürgerversammlung abgelehnt.

25. Zur besseren Abstützung ihrer Expansion in die Region Werdenberg gründet die Gasversorgung Toggenburg SA mit Sitz in Lichtensteig die Erdgas Werdenberg.

26. Spatenstich im Industriegebiet Fährhütten, Trübbach: Die Atlas Holz AG baut eine Lagerhalle. Es entstehen neue Arbeitsplätze in der Region.

27. 43 erfolgreiche Absolventen der Winterkurse und der Zweitausbildung am Rheinhof in Salez können ihre Diplome als Landwirte entgegennehmen.

29./30. Acht Buchser Garagisten veranstalten gemeinsam die 9. Buchser Autoshow, die Tausende von Besucherinnen und Besuchern anlockt.

31. An der Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Sennwald wird die Senkung des Steuerfusses um drei auf 149 Prozentpunkte genehmigt.

31. Die Bürger der Oberstufenschulgemeinde Sennwald geben grünes Licht für die Ausarbeitung einer Schulgemeindeform mit dem Ziel eines Zusammenschlusses mit den fünf Sennwalder Primarschulgemeinden.

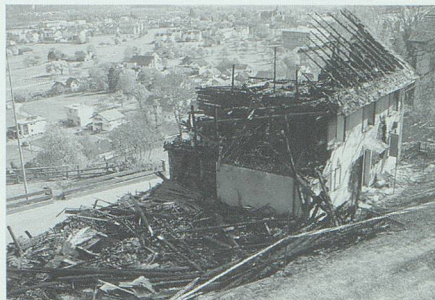
31. Die Buchser Firma IMT AG schenkt dem Schweizer Spital in Honduras ein komplettes Beatmungsgerät für Säuglinge und Erwachsene. Das Spital in La Ceiba wird von der gebürtigen Buchserin Doris Eggenberger geleitet, die diese Schenkung als «Sensation für Honduras» bezeichnete.

April 2003

1. Stabsübergabe bei der Unaxis Balzers AG: Nach 45-jähriger Tätigkeit für das Unternehmen tritt Geschäftsführer And-



5. April: Über 1000 Personen beteiligen sich an der zweiten Werdenberger Umweltputzete – diesmal auch entlang der Bahnlinie.



20. April: Ein Einfamilienhaus am Ortsrand von Azmoos wird in einer Föhnnacht vom Feuer fast vollständig zerstört.



25. April: Dank einer grosszügigen Spende der NTB-Studienstiftung verfügt das NTB-Institut für Mikrosystemtechnik über ein neues Raster-Elektronenmikroskop.

reas Vogt in den Ruhestand. Seine Nachfolge in der operativen Führung übernimmt Vogts bisheriger Stellvertreter Bruno Hälgi.

5. Mehr als 1000 Personen jeden Alters beteiligen sich an der zweiten Werdenberger Umweltputzete (Wup). Sie sammeln in den sechs Werdenberger Gemeinden auf Feldern, entlang von Bachläufen und Bahnborden und an Waldrändern tonnenweise Abfall ein.

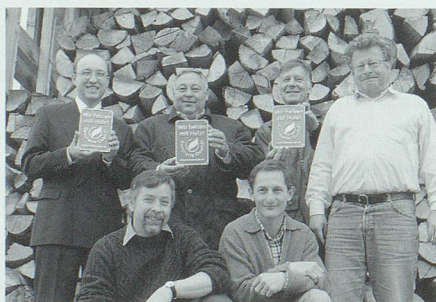
5./6. Der Azmooser Skirennfahrer Claudio Rothmund gewinnt an den JO-Schweizer-Meisterschaften die Bronzemedaille im Riesenslalom.

5./6. Beat Motzer vom Ringerklub RC Oberriet-Grabs holte Bronze an den Freistil-Schweizer-Meisterschaften.

7./8. Auf dem Buchser Marktplatz gastiert der National-Circus Knie. Mit einem Programm unter dem Motto «Jetzt oder Knie» feiert die Knie-Dynastie ihr 200-Jahr-Jubiläum.

8./9. Eine unbekannte Täterschaft gibt in dieser Nacht an der Grünastrasse in

9. April: Der Gemeindepräsident, der Ortsgemeindepräsident, die Vertreter der Dorfkorporation und der Schulgemeinde sowie die Revierförster – alle freuen sich darüber, dass der Nahwärmeverbund Azmoos über die modernste Holz-schnitzelheizanlage der Schweiz verfügt.



Buchs einen Schuss auf das Schaufenster einer Boutique ab. Verletzt wird dabei niemand.

9. In Azmoos weiht der Nahwärmeverbund die modernste Holz-schnitzelheizanlage der Schweiz ein.

9. Es wird bekannt, dass der Verein Chinderhuus Grabs unter neuer Führung steht. Jeannette Mösli hat die Nachfolge der bisherigen Präsidentin Madeleine Gohl übernommen.

10. In Sax feiert Bertha Bernegger-Hanselmann ihren 100. Geburtstag. Gemeindepräsident Hans Appenzeller überbringt der Jubilarin die besten Grüsse der Gemeinde.

10. Zur Saisonöffnung auf Schloss Werdenberg treffen sich Delegationen der Regierungen von St.Gallen und Glarus.

11. Was vor einigen Jahren noch undenkbar gewesen wäre, wird Tatsache: In Buchs fusionieren die Blechharmonie Räfis-Burgerau und die Musikgesellschaft Harmonie Buchs zum Musikverein Buchs-Räfis. Zum ersten Präsidenten wird Bruno Senn gewählt.

12. In der Grabser Mehrzweckhalle Unterdorf steigt ein Frühlingsfest der Volksmusik. Stargast des internationalen Programms ist die beliebte volkstümliche Schlagersängerin Marianne Cathomen.

17. In diesen Tagen stellt Wolfram Kaiser aus Buchs in der Städtli-Galerie in Werdenberg Bilder und Figuren aus, die zum Nachdenken anregen.

20. In der Föhnacht auf Ostern brennt in Azmoos ein Einfamilienhaus bis aufs Untergeschoss ab. Trotz des raschen Einsatzes der Feuerwehren von Wartau und Buchs kann ein Totalschaden nicht verhindert werden, die Kraft des Föhns ist einfach zu gross.

23. Es wird bekannt, dass es der St.Galler Kantonspolizei gelungen ist, einen Dro-

genhändlerling dingfest zu machen. Die Ermittlungen haben mehrere Monate gedauert. Es besteht der erhärtete Verdacht, dass der Drogenhändlerling einen Grossteil der Buchser Drogenszene mit Stoff versorgt hat.

23. In Salez wird der Förderverein Landwirtschaftliche Schule Rheinhof offiziell gegründet. Bereits zählt der von einem Viererergremium co-präsidierte Verein 220 Mitglieder.

25. Präsidentenwechsel bei der FDP Sevelen: Thomas Toldo tritt die Nachfolge von Mario Becker an.

25. Die NTB-Studienstiftung hat der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB) die Anschaffung eines neuen Raster-Elektronenmikroskops ermöglicht. Das Gerät kommt am NTB-Institut für Mikrosystemtechnik zum Einsatz.

26./27. Tausende von Zuschauern säumen die attraktive Strecke des Swiss Bike Cups Buchs. Die internationalen Top-Mountainbiker bieten dem Publikum viel Spektakel und spannende Rennen.

30. Die Schweizerische Stiftung Pro Patria übergibt der Schlössli Sax AG einen Check von 10 000 Franken als Anerkennung und Beitrag für die Renovation des über 500 Jahre alten Gebäudes.

30. Das Nachwuchs-Ringertalent Andreas Guntli vom Ringerklub RC Oberriet-Grabs wird aufgrund erhöhter Nandrolonwerte, die bei einer Dopingkontrolle festgestellt werden, von der Disziplinarkommission von Swiss-Olympic für zwei Jahre gesperrt. Da die verbotene Substanz in den Mengen, wie sie Guntli aufwies, vom Körper produziert werden kann, wirft der Fall Fragen auf. Der Sportler beteuert weiter seine Unschuld.

Mai 2003

3. Mit einem Tag der Begegnung wird die gelungene *Aussenrestaurierung* des alten *Schulhauses Bsetzi* in Gams gefeiert. Die Arbeiten an diesem prägnanten Gebäude aus den Jahren 1880 und 1881, das unter Denkmalschutz steht, haben 934 000 Franken gekostet.

3./4. In der *Schulanlage Galstramm* in Sevelen treffen sich 400 Kinder aus der ganzen Region zur *Mini-Meisterschaft im Geräteturnen*.

4. Zum Jubiläum «25 Jahre Mineralienfreunde Werdenberg» veranstaltet der Verein in Buchs seine bisher grösste *Mineralien- und Schmuckausstellung* mit Börse.

5. An der *Bürgerversammlung* von Buchs wird die neue *Gemeindeordnung* nach hitzigen Diskussionen verabschiedet. Damit ist der Grundstein gelegt, dass die Schulgemeinde per 1. Januar 2004 in die Politische Gemeinde inkorporiert und Buchs eine *Einheitsgemeinde* wird.

5. In diesen Tagen steht ein Detachement der *Zivilschutzorganisation der Werdenberger Gemeinden* unter einem gemeinsamen Kommando im *bündnerischen Trun* im Einsatz, wo die Schäden des katastrophalen Unwetters vom November 2002 beseitigt werden.

7. Die 6. Klasse von *Andreas und Meinrad Ackermann* feiert im *Oberstufenzentrum Seidenbaum* in Trübbach Premiere mit dem Musical «*Wär*» von Sarah Früh. Die Geschichte handelt von Strassenkindern in einem Ferienland.

8. Die *Gemeinde Grabs* erhält vom Kanton grünes Licht, um auf der *Staatsstrasse* zwischen Buchs und Grabs eine *Kernfahrbahn* zu markieren. Beidseitig der Fahrbahn wird ein Radstreifen markiert, den zwar auch der motorisierte Verkehr befahren darf, auf dem aber die Velofahrer Vortritt haben.

3. Mai: Die gelungene Aussenrestaurierung des alten Schulhauses Bsetzi gibt in Gams Anlass zur Freude.



9. Mai: «Die Kaktusblüte» heisst das Stück der diesjährigen Eigenproduktion des Werdenberger Kleintheaters fabriggli.

9. Im *Spital Grabs* stellt derzeit *Lucia Mungo-Cudazzo* aus *Sennwald* Werke ihres künstlerischen Schaffens aus.

9. Im *Werdenberger Kleintheater fabriggli* in Buchs erlebt das Premierenpublikum Theaterspass pur mit der *Eigenproduktion «Die Kaktusblüte»*.

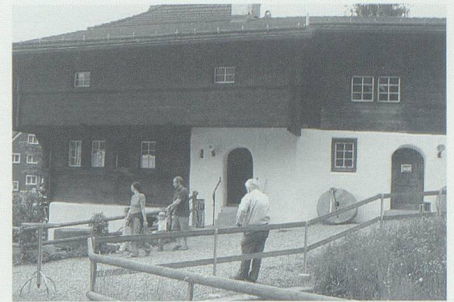
9.–11. Die renovierte *Alte Mühle* in Gams wird feierlich ihrer neuen Bestimmung als *Kultur- und Begegnungsort* übergeben.

11. Schwingerkönig *Nöldi Forrer* aus Stein gewinnt vor rund 1200 begeisterten Zuschauern am *Rheintal-Oberländischen Verbandsschwingertag* in Gams.

14. *Hansuli Künzler*, seit 23 Jahren *Verwaltungsleiter des Kantonalen Spitals Grabs*, gibt bekannt, dass er am 30. September 2003 vorzeitig in *Pension* gehen werde.

14. Der *Kantonal-St. Gallische Gewerbeverband* tagt in Trübbach. Zum Thema *Parteipolitik und Gewerbe* diskutieren im Anschluss an die *Delegiertenversammlung* die Parteispitzen der vier Bundesratsparteien: Ständerat *Philipp Stähelin* (CVP), Ständerätin *Christiane Langenberger* (FDP), Ständerätin *Christiane Brunner* (SP) und Nationalrat *Ueli Maurer* (SVP).

14. Mai: 23 Jahre hat Hansuli Künzler dem Spital Grabs als Verwaltungsleiter gedient: nun will er auf Ende September in Pension gehen.



9./11. Mai: Die restaurierte Alte Mühle in Gams wird ihrer neuen Bestimmung als Kultur- und Begegnungsort übergeben.

14. 620 Personen verlangen in einer *Petition*, dass der beim letzten Fahrplanwechsel gestrichene *Zugshalt* um 18.20 Uhr in *Salez* wieder eingeführt wird.

16. Beim Routinebesuch einer Baustelle auf dem *Pfäfersbüel* in Sevelen entdeckt ein Mitarbeiter der *Kantonsarchäologie* Spuren einer *bronzezeitlichen Brandgrube*. Die Notgrabungen bringen zusätzlich Spuren eines Siedlungsplatzes, Knochenstücke und Keramikscherben zum Vorschein. Sie belegen, dass auf dem Pfäfersbüel schon vor über 4000 Jahren Menschen lebten.

17. Der kürzlich gegründete *Musikverein Buchs-Räfis* präsentiert sich mit seinem *Frühjahrskonzert* in der *Evangelischen Kirche Buchs* erstmals der Öffentlichkeit. Dabei findet auch die *Fahnenweihe* statt. Paten sind alt *Regierungsrat Hans Rohrer* und *Nationalrätin Hildegard Fässler*.

17. Über 500 Jugendliche kämpfen an der *Jugi-Cup-Vorrunde* in *Oberschan* um Zentimeter und Hundertstelssekunden.

17./18. Die *Buchscher Synchronschwimmerinnen* gewinnen die *Goldmedaille* an den *Schweizer Jugendmeisterschaften* und qualifizieren sich damit für den *Comon-Cup* in Portugal.

16. Mai: Auf dem Pfäfersbüel in Sevelen ergräbt ein Archäologenteam einen prähistorischen Siedlungsplatz.



17. Zur Feier des Jubiläums «100 Jahre Wasser- und Elektrizitätswerk Buchs» wird an der Stationsstrasse in Räfis-Burgerau ein weiterer neuer Brunnen eingeweiht.

17. Tag der offenen Tür in der Strafanstalt Saxerriet. Über 4000 Besucherinnen und Besucher werfen dabei einen Blick hinter die Kulissen eines Gefängnisses.

18. In Grabs findet ein Benefiz-Fussballspiel zwischen einem Prominententeam des ehemaligen Fussballprofis Timo Konietzka und dem Dream Team Grabs statt. Der Erlös dieses Anlasses – rund 15 000 Franken – kommt dem schwerst behinderten Patrik Mathys aus Grabs zugute.

18. Der Gemeindesaal Sevelen (der Dreikönige-Saal) kann für 2,5 Millionen um- und ausgebaut werden. Die Stimmbürgerschaft heisst einen entsprechenden Kredit gut.

18. Die SVP nimmt Einsitz im Buchser Gemeinderat. Kornel Kaiser gewinnt die Ersatzwahl deutlich vor seiner SP-Konkurrentin. Zurückgetreten war mit Walter Nigg ein FDP-Gemeinderat.

20. Das Play House Center of English in Buchs wird mit dem Qualitätszertifikat für die Führung und das Qualitätsbewusstsein ausgezeichnet.

23. In Salez wird die Generalversammlung des Verbandes der Schreinermeister und Fensterfabrikanten des Kantons St.Gallen durchgeführt.

23. Der Verein Liechtenstein-Werdenberg unter dem Präsidium des Grabser Kantonsrats Paul Schlegel wird gegründet. Er hat sich auf die Fahne geschrieben, das Vereinsgebiet zu einer Region mit einer starken inneren und äusseren Identität zu machen.

24. Am Eidgenössischen Feldschiessen nehmen in der Region Werdenberg 909 Schützen auf der 300-Meter-Anlage und 210 Pistolenschützen teil. Patrik Lenherr aus Gams erzielt mit 72 Punkten das Maximum. Bei den Pistolenschützen erreicht Georg Eggenberger, Buchs, mit 179 Punkten ein Spitzenresultat.

24. Die Seveler Spezialfirma für Autozubehör, die Sevex AG, gibt bekannt, dass sie im Lauf dieses Jahres 40 neue Arbeitsplätze schaffen werde. Grund dafür sei eine erfolgreiche Akquirierung von Kundenanteilen.

24./25. Der Ringernachwuchs des RC Oberriet-Grabs erkämpft sich an den Schweizer Meisterschaften zwei silberne und zwei bronzene Medaillen.



26. Mai: Die Buchser Pontoniere wirken als «Wasser-Taxi» für ein Fernsehteam von SF DRS.

25. Über 300 Bergläuferinnen und Bergläufer starten in Grabs zum 19. Internationalen Gamperney-Berglauf. Die Streckenrekorde in den Kategorien Damen und Herren werden um etwas mehr als eine Sekunde verpasst.

25. Buchs steht im Zeichen des Kreisjugitages mit 850 teilnehmenden Kindern.

26. Das Schweizer Fernsehen macht auf dem Rhein Filmaufnahmen für seine Sommerserie «Heimweh – alles im Fluss» zum Uno-Jahr des Wassers. Für ihre Fahrt auf dem Rhein von Chur nach Buchs nehmen die beiden Moderatoren Monika Schärer und Kurt Schaad den «Wassertaxidienst» der Buchser Pontoniere in Anspruch.

29. Im Raum Liechtenstein und Werdenberg findet in diesen Tagen das 6. Orchestertreffen der Europäischen Vereinigung von Liebhaberorchestern statt. Dabei geben die verschiedenen Formationen in Vaduz und auf Schloss Werdenberg öffentliche Konzerte.

31. In Grabs zeigen junge Nationalturner ihr Können. 111 Jugendliche nehmen am Jugend-Verbands-Nationalturnertag St.Gallen-Appenzell-Glarus teil.

Juni 2003

1. Das 3.-Liga-Team des FC Grabs belegt am Saisonende den 2. Rang in der Gruppe 2 und qualifiziert sich damit für die Aufstiegsspiele in die 2. Liga. Bei den Aufstiegsspielen können sich die Grabser jedoch nicht durchsetzen.

3. Es wird bekannt, dass die Eichlitten in Gams weiterhin ein Zentrum für Asylsuchende bleibt, obwohl der Vertrag mit der Asyl-Organisation Zürich für die Eichlitten im September auslaufen wird. Der Kanton St.Gallen wird das Zentrum in Absprache mit der Gemeinde Gams künftig weiterbetreiben.



7. Juni: Unter Didgeridoo-Klängen wird in Rans die Tafel mit den Namen der Spender der Göttibaumallee an der Saar enthüllt.

4. In Grabs bricht am Birkenweg in einem Mehrfamilienhaus ein Brand aus. Mehrere Werdenberger Feuerwehren werden zur Bekämpfung aufgeboten.

6. In Buchs wird der Kultursommer 2003 eröffnet. Mit seinem Motto «St.Gallen – anders» nimmt er Bezug auf das 200-Jahr-Jubiläum des Kantons St.Gallen. Die erste Donnerstagslesung mit dem gebürtigen Buchser Florian Vetsch macht den Auftakt zu einem breiten Kultursommer-Angebot.

6. In der Raiffeisen-Filiale in Grabs wird die Ausstellung «Landschaften» von Hans Lippuner, ehemals Lehrer in Buchs und Schulratspräsident in Grabs, eröffnet.

7. Etwa 70 Baumgötis und Baumgotten finden sich zur Enthüllung eines Gedenksteins an der Göttibaumallee entlang der Saar in Sevelen/Rans ein. Diese Allee ist ein lokaler Beitrag zur 200-Jahr-Feier des Kantons St.Gallen und wurde von der Umweltschutzkommission lanciert.

10. In Hinterpalfris (Wartau) leisten mehrere Berufsschulklassen des BZB Buchs einen denkmalpflegerischen Einsatz: Sie führen erste Arbeiten zur Sicherung und Sanierung des fast 600 Jahre alten Walser Hauses aus. Der Einsatz erfolgt im Rahmen eines Sanierungsprojektes, das die Gemeinde Wartau als Bauherrschaft in diesem Jahr umsetzt.

12. Der Entscheid, ob der Steinbruch Campiun ob Rans erweitert werden kann, verzögert sich weiter. Die St.Galler Regierung verlangt als Rekursinstanz Probebohrungen, die Auskunft über die Qualität des dortigen Gesteins geben.

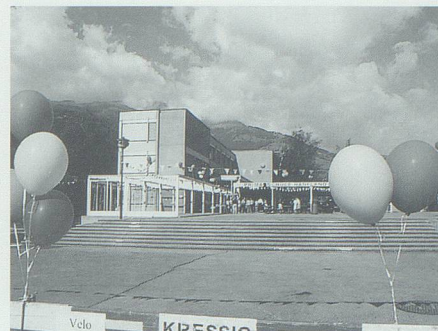
13. «Day of Peace» nennt sich der neue Verein, der in Sevelen ins Leben gerufen wird. Ziel ist es, einmal pro Jahr einen Aktionstag für mehr Frieden in der Welt zu organisieren. Präsiert wird der Verein von Peter Merz, Sevelen.



10. Juni: An die Sanierung des alten Walser Hauses in Hinterpalfis leisten auch mehrere Berufsschulklassen einen wertvollen Beitrag.



18. Juni: Am Historienspiel «Der letzte Montforter» wirken auch Musikschulen aus drei Nachbarregionen mit.



21. Juni: Das Buchser Primarschulhaus Hanfland wird nach Renovations- und Aufstockungsarbeiten wieder eingeweiht.

13. Ein schweres Unwetter verursacht in der Gemeinde Grabs Schäden in der Grössenordnung von mehr als einer halben Million Franken. Betroffen sind vor allem Infrastrukturbauten wie Strassen und Wege.

14. 21 Firmen des Gewerbe- und Industrievereins Gams organisieren unter dem Motto «... vo üs z Gams» gemeinsam einen Tag der offenen Türen aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Vereins.

14. In diesen Tagen stellt der Seveler René Staub in der Städtli-Galerie in Werdenberg Skulpturen, Skizzen und Fotos zum Thema «Schwangerschaft» aus.

14. Beim Wettschiessen der Jungschützen der Region Werdenberg erweist sich Marina Schnider aus Buchs am treffsicheren.

14. Der Seveler Mario Baumgartner gewinnt an der Ringer-Schweizer-Meisterschaft die Goldmedaille bei den Kadetten.

14./15. «Verbindende Schiene» heisst eines der zahlreichen Projekte zum Jubiläum «200 Jahre Kanton St.Gallen». An drei Wochenenden fahren von Schülern bemalte Extrazüge durch den Kanton. An mehreren Stationen, so auch auf dem Bahnhof Buchs, finden Bahnfeste statt.

14./15. Balgach ist Schauplatz der Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen. Dabei zeigen die Turnerinnen und Turner aus dem Werdenberg, dass sie kantonsweit zur Spitze gehören. Kaum eine Kategorie, in der nicht ein Werdenberger Verein auf dem Podest steht beziehungsweise den Kantonalmeistertitel feiern kann.

15. Mit der Wiedereröffnung des Restaurants Traube in Azmoos werden in der Galerie Trubahus auch wieder Ausstellungen präsentiert. Zum Auftakt sind Werke des Malerpoeten Erich Schickling zu sehen.

15. Die Dorfkorporation Azmoos führt im Quellgebiet ihres Trinkwassers einen «Wassertag» durch.

15. Kevin Rinderer, Ronny Gabathuler und Heinz Heeb überzeugen an den Schweizer Junioren-Meisterschaften der Kunstturner: Rinderer holt den ersten Schweizer-Meister-Titel für das Trainingszentrum Buchs-Wartau. Hinzu kommen drei Mannschafts-Schweizer-Meister-Titel und eine Bronzemedaille für Gabathuler.

15. Der Schneefleck auf der Seveler Alp Arin ist endgültig weggeschmolzen. Im Vorjahr war dies am 17. Juni der Fall.

18. Uraufführung auf Schloss Werdenberg: Das musikalische Historienspiel «Der letzte Montforter» von Mathias Ospelt versteht sich als ein Stück Geschichtsaufbereitung zum 200-Jahr-Jubiläum des Kantons St.Gallen. Auf der Bühne musizieren und spielen Mitglieder der Musikschulen Werdenberg, Liechtenstein, Feldkirch und Glarus.

18. Die Künstler Esther Gantenbein, Eckhard Wollwage und Axel von Wehrden zeigen an der «Kunst-Grabs.03» Skulpturen und Bilder. Die Ausstellung findet im und um das Geschäftshaus der Firma Schlegel & Partner statt.

19. Es wird bekannt, dass sich vier Grabser Kantonsschüler für die Wissenschafts-Olympiade qualifiziert haben: Daniela Rheinhold (Biologie); Markus Sprecher und Reto Locher (Mathematik); Sebastian Heer (Chemie).

20./21. Mit einem offiziellen Fest und einem Tag der offenen Tür weiht die Ortsgemeinde Sevelen ihre neue Werkhalle Almeisli ein.

20. Auf der «Piazza Grande», der italienisch gestalteten Dorfstrasse, feiert die Grabser Bevölkerung ein Sommernachtsfest.

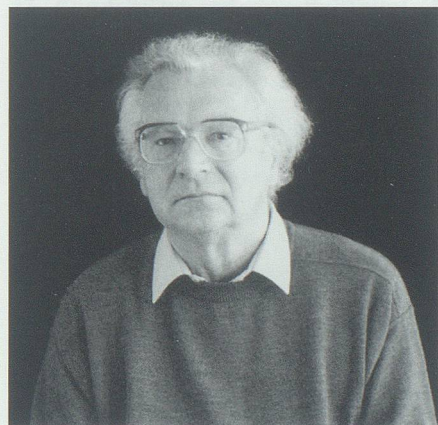
21. Das Buchser Primarschulhaus Hanfland wird nach einer umfassenden Renovation und einer Aufstockung feierlich eingeweiht. Alle Kindergarten- und Schulklassen unterhalten das Publikum am Tag der offenen Tür mit zehn Theateraufführungen.

21. Der in Frümßen aufgewachsene, bekannte Schriftsteller Hans Boesch stirbt im Alter von 77 Jahren in Stäfa ZH. In verschiedenen seiner Werke hat er Erinnerungen an seine Jugend im Werdenberg verarbeitet, so in seinem 1988 erschienener Roman «Der Sog», der zu den eindrücklichsten und tiefgründigsten literarischen Darstellungen der Region Werdenberg zu zählen ist. Fürs Werdenberger Jahrbuch 2002 hat er das Essay «Heimat und Erinnerung» verfasst.

21./22. In Grabs findet die erste Frauen-Schweizer-Meisterschaft für Ringerinnen statt.

21./22. Auf Malbun (Buchserberg) findet das erste internationale Modell-Helikoptertreffen statt.

21. Juni: In Stäfa stirbt der in Frümßen geborene und aufgewachsene Schriftsteller Hans Boesch.



22. Beat Abderhalden aus Alt St. Johann gewinnt den Gonzen-Schwinget.

23. Auf ihrer Fahrt von Savognin nach Oberstaufen (Deutschland) durchquert der Tross der Tour de Suisse das Werdenberg.

25. Rund zwei Dutzend schwarz gekleidete und teilweise verummte Neonazis mit rot-weiss-schwarzer Fahne ziehen durch die Buchser Bahnhofstrasse und skandieren nationalistische Parolen. Es kommt zu einer Auseinandersetzung mit Jugendlichen jugoslawischer Abstammung. Der Buchser Gemeinderat reicht in der Folge Strafanzeige ein. Insgesamt sind nach dem Vorfall drei Strafanzeigen bei der Staatsanwaltschaft hängig, eine davon auch gegen die an der Schlägerei beteiligte Ausländergruppe.

28. Mit der Volg Naturena wird in Buchs, Werdenberg und Gams ein neues Freizeitangebot für Familien und naturinteressierte Menschen eröffnet. Sinnespfad, Schutzwald und Erlebnishof vermitteln dabei eindrückliche Naturerlebnisse.

28./29. Die Buchser Pontoniere zeigen an den Schweizer Meisterschaften in Wynau, dass sie im Gruppenschnüren in der Schweiz die Nummer 1 sind. Mit Manuel Büchel (Gold), Steve Schwendener (Silber), Thomas Spitz (Bronze), Andreas Vetsch (Gold) und Rolf Pfeiffer (Silber) sind auch Einzelsportler in ihren Kategorien sehr erfolgreich.

Juli 2003

1. Aufatmen im Rheintal. Am ersten Tag seiner Sondersession über das Massnahmenpaket zur dauerhaften Entlastung des Staatshaushaltes beschliesst der Kantonsrat die Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Berufsbildung an einem einzigen Standort im Kanton: Dieser

1. Juli: Die landwirtschaftliche Berufsbildung wird auf den Standort Salez konzentriert – die Zukunft des Rheinholds ist gesichert.



9. Juli: Mit der Sendung «Bsuech in...» ist das Schweizer Fernsehen einmal mehr Gast im Städtli Werdenberg.

Standort wird der Rheinhold in Salez sein.

1. In nur sieben Tagen wurde die bisherige Waro im Haag-Center zu einer neuen Coop-Verkaufsstelle umgebaut. Dank der 4200 Quadratmeter Verkaufsfläche führt Coop in Haag nun einen sogenannten Megastore – die höchste Kategorie im Konzern – und den insgesamt drittgrössten Markt in der Ostschweiz.

1. Die beiden bisherigen Bezirksgerichte Sargans und Werdenberg sind zum Kreisgericht Werdenberg-Sargans verschmolzen. Präsiert wird das neue Kreisgericht von den drei bisherigen Gerichtspräsidenten Paul Schlegel, Regula Widrig und Johannes Wyss.

4.-6. Fetziges Musik von vier Bands und schweisstreibende Spiele auf dem Fussballplatz: In Sevelen steigt das traditionelle Erlenfest, das Fussballclub und Turnverein gemeinsam organisieren.

5./6. Erfolg zum Saisonabschluss: Die Flöser Synchronschwimmerinnen gewinnen an der 28. Swiss Open in Basel zweimal Gold und verteidigen damit auch ihren Titel vom Vorjahr.

5./6. Auf dem Buchser Marktplatz gastieren im Rahmen des «Kultursommers 2003» die «Kinderkonzerte». 1600 Kinder und Erwachsene besuchen die vier Auftritte der bekannten Stars Linard Bardill, Röbi Koller, der Band Schtärneföifi und Andrew Bond.

6. Der Rude Xplosif Del-Abokhan der Familie Vogel aus Sevelen gewinnt die Schweizer Meisterschaft im Windhundrennen.

6. Auf Gamperfin/Grabs feiern mehrere hundert Freunde des Alpenbrauchtums die traditionelle Älplerchilbi.

7. Die Kelag Holding AG in Sennwald teilt mit, dass sie das ehemalige Sennfol-Fabrikationsgebäude in Sennwald über-



16. Juli: In Haag ist Spatenstich für die erste Baustappe des neuen Zeitungsdruckzentrums der Südostschweiz Partner AG.

nommen hat. Dort sollen ab 1. Januar 2004 Hightech-Anlagen für den Bereich der Bio-Technologie hergestellt werden.

8. Das Schweizer Fernsehen SF 1 ist zu Gast im Städtchen Werdenberg, von wo live die volkstümliche Sendung «Bsuech in...» produziert wird.

11. In der Städtli-Galerie in Werdenberg beginnt eine Ausstellung mit Werken von Boonlert Pumma, Sennwald. Der Künstler stammt aus Thailand.

13. Die Grabserin Karin Möbes gewinnt als Radrennfahrerin mit dem Team Hirslanden die Goldmedaille im Mannschaftszeitfahren. Dies ist Möbes' vierter Schweizer-Meister-Titel in der fünften Sportart.

15. Die hohen Temperaturen und die Trockenheit, die seit Wochen anhalten, verursachen in der Region verschiedenliche Probleme. Arg in Mitleidenschaft gezogen wird die Landwirtschaft. Und der Fischereiverein Werdenberg hat derzeit alle Hände voll zu tun, um die nach Sauerstoff ringenden Fische in Gewässer zu verfrachten, die noch genügend Wasser führen.

15. An den Schweizer Meisterschaften der Bahnradfahrer gewinnt Patrik Merk aus Triübbach zwei Medaillen: Gold über 1000 Meter und Silber im Sprint.

16. In Haag treffen sich die Führungsspitzen der Tageszeitungen «Die Südostschweiz», «Werdenberger & Obertoggenburger», «Liechtensteiner Vaterland», «Sarganserländer» und «Rheintalische Volkszeitung» zum Spatenstich für das gemeinsame neue Druckzentrum. 22 Millionen Franken wird das Grossprojekt kosten, das die Südostschweiz Partner AG in Etappen bis 2005 respektive 2006 realisieren will.

19. Es wird bekannt, dass der 38-jährige Thomas Schifferle aus Grabs die Leitung

des *Regionalstudios Ostschweiz* von *Radio DRS* übernimmt.

26./27. Das *Koba-Bike-Team* aus *Gams* nimmt mit Erfolg an den *Cross-Country-Schweizer-Meisterschaften* teil: Silber für *Daniela Graf*, Bronze für *Lukas Flückiger* und Silber für *Patrick Vetsch*.

29. Die Öffentlichkeit erfährt aus der Presse, dass eine *Regionalgruppe Sarganserland-Werdenberg der Grünen* gegründet worden ist. Vorstandsmitglied *Eduard Jenni* aus *Buchs* kandidiert für einen Sitz im Nationalrat und wird auch an den Kantonsratswahlen im Frühjahr 2004 antreten.

31. Es wird bekannt, dass die *Werdenbergerin Tatjana Schocher* an den *BMX-Weltmeisterschaften* eine Bronzemedaille gewonnen hat.

August 2003

1. Mit Ansprachen, Festen, Familienfeiern und 1.-August-Brunches wird der *Nationalfeiertag* begangen.

2. Das *4.-Liga-Team des FC Sevelen* gewinnt den *Werdenberger Cup* vor den eine Liga höher spielenden Fussballern von *Buchs* und *Grabs*.

9. In *Sevelen* wird mit dem *Schluchtenweg* ein erstes Teilprojekt des «*Naturparks Werdenberg*» eröffnet. 16 Lehtafeln stehen entlang des attraktiven Pfades, der vom *Glat* in den *Chliberg*, hinter dem *Ansa* ins *Valschnära* und von dort durchs *Geissberg*tobel zurück ins Dorf führt.

9. Restauriert und frisch vergoldet kehren die *Turmkuugel* und die *Wetterfahne* des *Salez*er *Kirchturms* an ihren Platz in luftiger Höhe zurück. Die *Evangelische Kirchgemeinde Salez-Haag* feiert das Ereignis mit einem «*Turmkuugeltag*».

9. Rund 80 *Opel-Oldtimer* versammeln sich bei der *Garage Willi* in *Plattis-Weite*. Ein Teilnehmer aus Deutschland hat so-

gar eine 750 Kilometer lange Anfahrt zu diesem Treffen auf sich genommen.

12. In diesen Tagen zeigt der Maler-Aquarellist *Heinz Schwizer* in der *Städtli-Galerie Werdenberg* Werke seines unermüdlichen Schaffens. Es ist die 33. Ausstellung des in *Grabs* wohnhaften Künstlers.

13. Die *Acima AG* in *Buchs* gibt bekannt, dass sie 17 ihrer derzeit 135 Arbeitsplätze abbauen werde.

16. Beim *Bahnhof Sevelen* kann in diesen Tagen ein neu erstellter *Hockeyplatz* seiner Bestimmung übergeben werden. Realisiert worden ist er in Fronarbeit von Jugendlichen und Erwachsenen unter der Obhut der *Offenen Jugendarbeit Sevelen*.

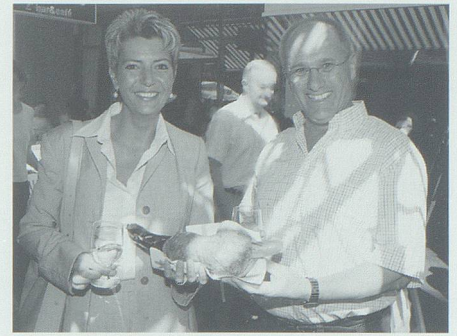
16. In *Gossau* werden die *Jungschützen von Sevelen* – wie bereits im Vorjahr – *Kantonalmeister*.

16. *Hanspeter Flori* heisst der neue Präsident des *FC Haag*. Er ersetzt *Freddy Hagmann*.

17. Auf dem *Werdenberger Binnenkanal* bei *Buchs* findet die erste «*Chübelregatta*» als Gemeinschaftsproduktion des *W&O* und der *Buchser Pontoniere* statt. 19 originelle Boote erfreuen das zahlreiche Publikum.

20. Die *Denkmalpflege-Exkursion des Amtes für Kultur* führt zu mustergültigen Objekten in den Regionen *Werdenberg* und *Obertoggenburg*. Besichtigt werden ein Wohnhaus in *Lienz*, die *Alte Mühle* und das alte Schulhaus *Bsetzi* in *Gams*, Malereien in einem Haus in *Sidwald* (*Neu St.Johann*) und das *Atelierhaus Kirchgraber* in *Ebnat-Kappel*.

21. Zwölf Kandidaten stellt das *Werdenberg* für die *Nationalratswahlen* vom 19. Oktober. Dies teilt die Staatskanzlei *St.Gallen* mit, nachdem alle Listen bereinigt worden sind.



23. August: Regierungsrätin *Karin Keller-Sutter* und Gemeindepräsident *Ernst Hanselmann* freuen sich am *Buchserfest* – dem Motto des *Kantonsjubiläums* entsprechend – über eine grosse «*Begegnungsbratwurst*».

22.–24. Das erste offizielle «*Out in the Gleen*»-Festival in der *Heuwiese* in *Weite/Wartau* wird zum Publikumserfolg. 600 Besucher pilgern zu den Konzerten von 17 Bands.

23. Das 21. *Buchserfest* wird eine Riesensparty. 70 einheimische Vereine und Organisationen präsentieren sich mit Beizlis und Ständen. Das Fest steht aber auch unter ganz besonderen Vorzeichen, ist es doch eines von mehreren im ganzen Kanton, die zu den Festlichkeiten «*200 Jahre Kanton St.Gallen*» zählen. Eröffnet wird das *Buchserfest* daher von Regierungsrätin *Karin Keller-Sutter*.

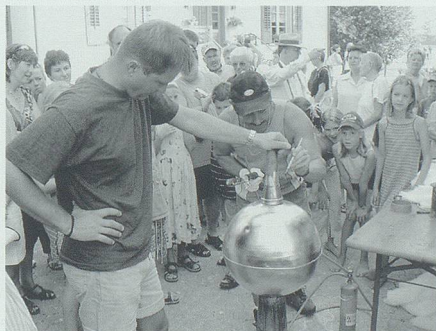
27. In diesen Tagen hat die *Solargenossenschaft Liechtenstein* an der *Rheinbrücke Sevelen-Vaduz* ein 38-kW-Sonnenkraftwerk montiert. Die Solarzellen werden in den nächsten 50 Jahren sauberen Strom im Umfang des Verbrauchs von 15 modernen Haushalten liefern.

28. Die *Seveler Stimmbürgerschaft* genehmigt die neue *Gemeindeordnung*, die per 1. Januar 2004 in Kraft treten wird. Sie

9. August: In *Sevelen* wird als Teilprojekt des «*Naturparks Werdenberg*» der informativ beschaltete *Schluchtenweg* eröffnet.



9. August: In *Salez* wird die Rückkehr der restaurierten *Kirchturmkuugel* und der *Wetterfahne* mit einem «*Turmkuugeltag*» gefeiert.



17. August: Die erstmals durchgeführte «*Chübelregatta*» auf dem *Werdenberger Binnenkanal* wird zum vollen Erfolg.



bildet die rechtliche Grundlage für die *Einheitsgemeinde*. Die Schulgemeinde wird somit auf die nächste Amtsperiode formell aufgelöst und in die Politische Gemeinde integriert.

29. Die Post gibt bekannt, dass sie die *Wirtschaftlichkeit* ihrer *Buchser Poststellen* überprüfen werde. Nicht auszuschliessen sei in der Folge die Schliessung der Poststelle in *Räfis oder Werdenberg*. Zugleich solle die Hauptpost gestärkt werden. Als Massnahme ist ein *Umzug ins Zentrum* vorgesehen.

30. Die *Seveler Jungschützen* belegen am Wettkampf mit Jungschützen aus sieben Ostschweizer Kantonen den dritten Rang. Zusammen mit den Jungschützen von *Buchs, Gams* und *Trübbach-Wartau* qualifizieren sie sich damit für die *Schweizer Gruppenmeisterschaft*.

31. An den *kantonalen Staffelmeisterschaften* erlaufen sich Mitglieder des *TV Buchs* wie auch des *STV Gams* einige Podestplätze.

September 2003

2. Im *Burghof der Ruine Wartau* sind *Informationstafeln zur Geschichte der Burg* sowie über die nahe gelegene *archäologische Fundstelle Ochsenberg* angebracht worden. Die Tafeln haben der Kanton und die Politische Gemeinde Wartau finanziert.

6. Auf dem *Buchser Marktplatz* wird die *12. Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung (Wiga)* im Beisein von Regierungsrätin Karin Keller-Sutter feierlich eröffnet. Über 200 Aussteller präsentieren während der neun Messetage den

rund 30 000 Besuchern ihre Produkte und Dienstleistungen. Die diesjährige *Sonderschau* dreht sich um das Thema «*Sicherheit*».

6./7. An den *Leichtathletik-Schweizer Meisterschaften der Junioren und Espoirs* gewinnen die beiden Werdenberger Läuferinnen *Lea Vetsch* (BTV Chur) und *Melanie Schöb* (STV Gams) Gold und Bronze.

7. Beim *kantonalen U21-Final* gewinnt der Schütze *Jan Kressig* (SG Buchs-Räfis) den Meistertitel.

9. Am *Wirtschaftsapéro der Wiga* in Buchs referiert *René C. Jäggi*. Der Schweizer Unternehmer, Präsident des Bundesligaklubs 1. FC Kaiserslautern, versucht den Spagat zwischen Sport und Unternehmensführung.

10. *Karl Hardegger*, Organist, Chorleiter und Dirigent aus *Gams*, ist einer der vier Preisträger, die mit einem *Anerkennungspreis der Arbeitsgemeinschaft Rheintal-Werdenberg* ausgezeichnet werden.

12. Der *Verkehrsverein Buchs* verleiht an der Wiga erstmals einen *Innovationspreis*. Ausgezeichnet werden *Lucien und Erika Nigg*, die Betreiber des *Eulen- und Greifvogelparks im Rietli, Buchs*. Im vergangenen Jahr wurden im Eulen- und Greifvogelpark 50 000 Besucher gezählt.

13. 175 Erwachsene und Kinder nehmen am alljährlichen *Grabser 2-Stunden-Lauf* teil und sammeln 47 536 Franken für Hilfsprojekte in Palästina/Israel und Afrika.

13. Das *Werdenberger Kleintheater fabrigg*li in *Buchs* beteiligt sich am *Tag der Kleinkunst*. Unter dem Motto «näher dran!» veranstaltet die Gruppe The Prac-



12. September: Lucien und Erika Nigg werden mit dem erstmals verliehenen Innovationspreis des Verkehrsvereins Buchs geehrt.

tors theatrale Aktionen auf der Bahnhofstrasse, präsentieren Buchser Sekundarschüler ihre Buchillustrationen zur fantastischen Geschichte «Der goldene Schlüssel» und führt das Tanztheater Somafo im fabriggli einen Tanzkrimi auf.

14. Zum neuen *Präsidenten der Katholischen Kirchgemeinde Gams* wird der 35-jährige Drogist *Yves Eberle* gewählt. Er ist der Nachfolger von *Markus Hardegger*.

14. *Hans-Peter Hitz* wird als Nachfolger von *Markus Gassner* zum *Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates der Katholischen Kirchgemeinde Buchs-Grabs* gewählt.

14. Die *Bürgerschaft der Katholischen Kirchgemeinde Sennwald* wählt *Lorenz Brauchli* aus *Haag* zum neuen Präsidenten. Er ist der Nachfolger von *Joseph Oertle, Sax*.

14. An den *Schiess-Schweizer-Meisterschaften* in Thun gewinnt *Renate Zimmermann* (*Buchs-Räfis*) in der Kategorie 300 m Sportgewehr liegend die Silbermedaille.

Quellen

Werdenberger & Obertoggenburger.

Departement für Inneres und Militär des Kantons St.Gallen (<http://abstimmungen.sg.ch>).

Schweizerische Eidgenossenschaft (www.admin.ch).

Bearbeiter

Auswahl/Redaktion: Heini Schwendener/
Hans Jakob Reich.

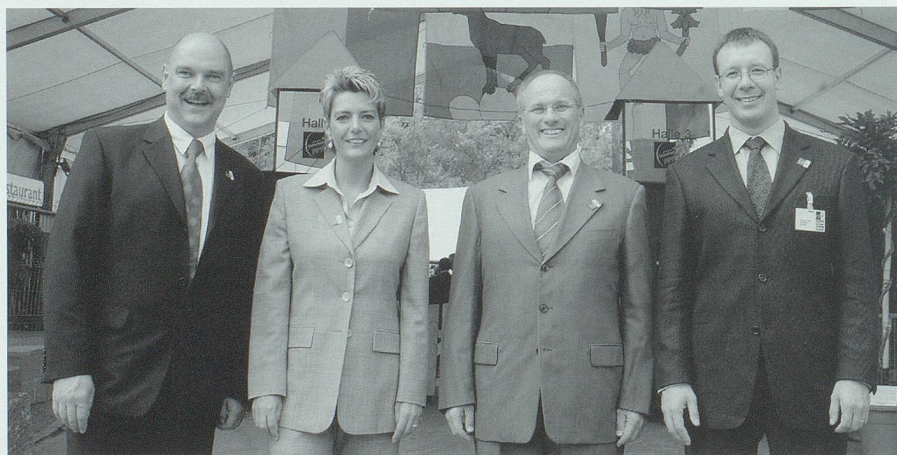
Statistisches: Heini Schwendener.

Volksabstimmungen: Hans Jakob Reich.

Bilder

Archiv Werdenberger & Obertoggenburger;
Hans Jakob Reich.

6. September: Urs Marquart, Verwaltungsratspräsident der Wigab AG, Regierungsrätin Karin Keller-Sutter, der Buchser Gemeindepräsident Ernst Hanselmann und Wiga-Patronatspräsident Thomas Toldo strahlen zur Eröffnung der 12. Wiga.



Statistisches

Die Werdenberger Bevölkerung am 31. Dezember 2002

	Bevölkerungstotal	Ortsbürger	Ausländer	Schweizer
Sennwald	4 612	1 223	872	3 740
Haag	1 091	217		
Salez	679	111		
Sennwald	1 459	307		
Frümsen	619	316		
Sax	764	272		
Gams	2 961	1 079	350	2 611
Grabs	6 315	2 448	905	5 410
Buchs	10 289	1 630	2 629	7 660
Sevelen	4 327	1 111	1 160	3 167
Wartau	4 883	1 505	1 029	3 854
Trübbach	1 342			
Azmoos	1 509			
Oberschan	780			
Weite	1 252			
Bezirk Werdenberg	33 387	8 996	6 945	26 442

Die konfessionelle Aufteilung in den Werdenberger Gemeinden am 31. Dezember 2002

	Bevölkerungstotal	Protestanten	Katholiken	Übrige
Sennwald	4 612	2 292	1 392	928
Gams	2 961	695	1 901	365
Grabs	6 315	3 642	1 701	972
Buchs	10 289	4 307	3 447	2 535
Sevelen	4 327	1 904	1 284	1 139
Wartau	4 883	2 443	1 469	971
Bezirk Werdenberg	33 387	15 283	11 194	6 910

Initiative

	Ja	Nein
Sennwald	655	498
Gams	364	393
Grabs	879	856
Buchs	1 327	1 217
Sevelen	504	438
Wartau	755	684

Bezirk Werdenberg	4 484	4 086
Kanton St.Gallen	62 554	59 267
Schweiz	985 224	1 083 802
Die Vorlage wurde abgelehnt. Stimmbeteiligung Kanton 43,1%.		

Gegenentwurf

	Ja	Nein
Sennwald	383	728
Gams	317	433
Grabs	772	917
Buchs	1 086	1 410
Sevelen	361	568
Wartau	546	832

Bezirk Werdenberg	3 465	4 888
Kanton St.Gallen	51 472	67 710
Schweiz	984 590	1 057 327
Die Vorlage wurde abgelehnt. Stimmbeteiligung Kanton 43,1%.		

Stichfrage

	Initiative	Gegenentwurf
Sennwald	663	431
Gams	345	362
Grabs	852	799
Buchs	1 304	1 150
Sevelen	505	381
Wartau	749	596

Bezirk Werdenberg	4 418	3 719
Kanton St.Gallen	61 447	54 373
Schweiz	953 335	1 020 262
Stimmbeteiligung Kanton 43,1%. (Weil Volk und Stände auf ein doppeltes Nein entschieden, ist das Ergebnis der Stichfrage ohne direkte Wirkung.)		

Elektrizitätsmarktgesetz (EMG)

Die Gesetzesvorlage will der Entwicklung in den europäischen Ländern Rechnung tragen, wo die Strommärkte geöffnet werden und die Verbraucher zwischen konkurrierenden Lieferanten wählen können. Das EMG und die dazu gehörende Verordnung streben einen

Volksabstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmung vom 22. September 2002

Goldinitiative (Goldreserven in den AHV-Fonds); Gegenentwurf (Gold für AHV, Kantone und Stiftung); Stichfrage

Die Goldinitiative schlägt vor, die überschüssigen Währungsreserven der Nationalbank bzw. deren Erträge inskünftig dem AHV-Ausgleichsfonds zu übertragen. – Der Gegenentwurf von Bundesrat und Parlament sieht vor, das Vermögen

aus den überschüssigen 1300 Tonnen Gold während 30 Jahren in seinem Wert zu erhalten. Verteilt werden sollen nur die Zinsen, nämlich je zu einem Drittel an die AHV, an die Kantone und an die Stiftung Solidarität Schweiz. – Für den Fall eines doppelten Ja war mit der Stichfrage zu entscheiden, welche Vorlage in Kraft treten soll.

kontrollierten Markt an, der auch den Kleinkonsumenten nützt und Missbräuche verhindert. Sie garantieren eine sichere Versorgung, schützen die Randregionen und fördern einheimische, erneuerbare Energien. Gegen die Vorlage ist das Referendum ergriffen worden; die Gegner sehen unter anderem die sicheren und preisgünstigen Stromversorgungen der Schweiz gefährdet.

	Ja	Nein
Sennwald	557	552
Gams	392	364
Grabs	881	811
Buchs	1 152	1 334
Sevelen	452	487
Wartau	758	653

Bezirk Werdenberg	4 192	4 201
Kanton St.Gallen	57 902	62 460
Schweiz	971 775	1 078 112
Die Vorlage wurde abgelehnt.		
Stimmbeteiligung Kanton 42,3%.		

Kantonale Volksabstimmung vom 22. September 2002

Grossratsbeschluss über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das Linthwerk

Da für den Wasserbau grundsätzlich nicht der Bund, sondern die Kantone zuständig sind, soll das Linthwerk in Zukunft nicht mehr eine Bundesaufgabe darstellen, sondern von den Kantonen Glarus, Schwyz, St.Gallen und Zürich getragen werden. Die neue Trägerschaft verfolgt neben den bisherigen Zielsetzungen des Linthwerks auch die Verwirklichung des in Planung begriffenen Hochwasserschutzkonzeptes 2000. Aufgrund der Höhe der für den Kanton daraus entstehenden Kosten untersteht der Grossratsbeschluss dem obligatorischen Finanzreferendum.

	Ja	Nein
Sennwald	760	164
Gams	517	135
Grabs	1 241	194
Buchs	1 863	269
Sevelen	656	126
Wartau	997	195

Bezirk Werdenberg	6 034	1 083
Kanton St.Gallen	89 219	16 298
Die Vorlage wurde angenommen.		
Stimmbeteiligung Kanton 38,1%.		

Grossratsbeschluss über die Schaffung von Spitalverbunden

Der Beschluss regelt den Zusammenschluss des Kantonsspitals St.Gallen und der acht Regionalspitäler zu vier Spitalverbunden auf der Basis von festgelegten Versorgungsregionen (das Spital Grabs bildet mit den Spitälern Altstätten und Walenstadt die Region 2). Die Gemeindespitäler Wattwil und Wil werden vom Kanton übernommen. Weil die Spitalverbunde mit Betriebskapital auszustatten sind und die Übernahme der beiden Gemeindespitäler zu einer jährlich wiederkehrenden Mehrbelastung des Kantons führt, untersteht die Vorlage dem obligatorischen Finanzreferendum.

	Ja	Nein
Sennwald	777	163
Gams	539	117
Grabs	1 234	224
Buchs	1 839	294
Sevelen	671	119
Wartau	1 021	176

Bezirk Werdenberg	6 081	1 093
Kanton St.Gallen	89 421	16 706
Die Vorlage wurde angenommen.		
Stimmbeteiligung Kanton 38,3%.		

Eidgenössische Volksabstimmung vom 24. November 2002

Volksinitiative

«gegen Asylrechtsmissbrauch»

Die Volksinitiative fordert, dass auf Asylgesuche nicht eingetreten wird, wenn die Betroffenen aus einem sicheren Drittstaat in die Schweiz eingereist sind. Zudem sollen mit verschiedenen Massnahmen die Kosten im Asylbereich gesenkt werden. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab, da sie in zentralen Fragen keine brauchbaren Lösungen bietet und in weiten Teilen überholt ist.

	Ja	Nein
Sennwald	956	424
Gams	658	317
Grabs	1 315	737
Buchs	1 965	1 147
Sevelen	777	377
Wartau	1 036	482

Bezirk Werdenberg	6 707	3 484
Kanton St.Gallen	86 093	55 342
Schweiz	1 119 342	1 123 550
Die Vorlage wurde abgelehnt.		
Stimmbeteiligung Kanton 49,0%.		

Revision des

Arbeitslosenversicherungsgesetzes

Ziel der Gesetzesrevision ist, die Arbeitslosenversicherung dauerhaft auf eine finanziell sichere Basis zu stellen. Das revidierte Gesetz sieht feste Beiträge der öffentlichen Hand vor, während auf Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite weniger bezahlt werden muss. Die Höhe des Arbeitslosengeldes bleibt unverändert. Die Beitragszeit wird verlängert, und die Bezugsdauer wird verkürzt. Vor allem wegen dieser beiden Neuerungen ist das Referendum ergriffen worden.

	Ja	Nein
Sennwald	833	513
Gams	597	340
Grabs	1 184	809
Buchs	1 806	1 237
Sevelen	653	473
Wartau	844	645

Bezirk Werdenberg	5 917	4 017
Kanton St.Gallen	84 641	53 628
Schweiz	1 234 623	966 626
Die Vorlage wurde angenommen.		
Stimmbeteiligung Kanton 48,2%.		

Eidgenössische Volksabstimmung vom 9. Februar 2003

Bundesbeschluss über

die Änderung der Volksrechte

Bundesrat und Parlament wollen mit der «Allgemeinen Volksinitiative» ein zusätzliches Volksrecht in der Verfassung verankern. 100 000 Stimmberechtigte können damit nicht nur Verfassungsänderungen, sondern neu auch Gesetzesänderungen anregen. Ausserdem wird die Mitwirkung des Volkes in der Aussenpolitik durch eine Ausdehnung des fakultativen Referendums verstärkt, und es werden verschiedene Mängel der bisherigen Volksrechte korrigiert.

	Ja	Nein
Sennwald	438	202
Gams	372	210
Grabs	589	358
Buchs	1 045	543
Sevelen	650	299
Wartau	904	438

Bezirk Werdenberg	3 998	2 050
Kanton St.Gallen	56 681	24 980
Schweiz	934 005	393 638
Die Vorlage wurde angenommen.		
Stimmbeteiligung Kanton 28,5%.		

Dringliches Bundesgesetz über die kantonalen Beiträge an Spitalbehandlungen

Die Vorlage – ausgelöst durch einen Entscheid des Eidgenössischen Versicherungsgerichts – sieht einen stufenweisen Übergang zur gesetzmässigen Beteiligung der Kantone an die Kosten der obligatorisch versicherten Leistungen auch bei einer Behandlung in der Halbprivat- oder Privatabteilung eines subventionierten Spitals vor. Gegen das Gesetz hat ein Krankenversicherer das Referendum ergriffen, weil die Kantone ihren Anteil nicht sofort vollumfänglich leisten müssen.

	Ja	Nein
Sennwald	459	187
Gams	400	186
Grabs	677	270
Buchs	1 202	386
Sevelen	657	283
Wartau	917	431
Bezirk Werdenberg	4 312	1 743
Kanton St.Gallen	60 489	21 124
Schweiz	1 028 673	301 128

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmbeteiligung Kanton 28,5%.

Kantonale Volksabstimmung vom 9. Februar 2003

Gesetz über Gewässerunterhalt und Wasserbau

Die Gesetzesvorlage bezweckt den Schutz von Menschen und Sachwerten vor Hochwasserschäden, hebt daneben aber neu auch ökologische Aspekte stärker hervor. Neu ist auch, dass nicht mehr der Staat, sondern die politische Gemeinde für Gewässerbauprojekte und -bauverfahren zuständig ist. Das Beitragswesen wird teilweise neu organisiert, hingegen bleibt der bisherige Grundsatz bestehen, dass sich Anstösser, die aus gewässerbaulichen Massnahmen einen Vorteil ziehen, an den Ausbaurkosten beteiligen müssen. Vor allem deshalb ist gegen die Vorlage das Referendum ergriffen worden.

	Ja	Nein
Sennwald	249	372
Gams	119	460
Grabs	399	529
Buchs	767	727
Sevelen	409	541
Wartau	579	815

Bezirk Werdenberg	2 522	3 444
Kanton St.Gallen	39 205	39 877

Die Vorlage wurde knapp abgelehnt.

Stimmbeteiligung Kanton 28,0%.

Eidgenössische Volksabstimmung vom 18. Mai 2003

Militärgesetz (Armee XXI)

Die Änderung des Gesetzes über die Armee und die Militärverwaltung bildet die Grundlage für die geplante Reform der Armee (Armee XXI). Kernpunkt ist eine Verkleinerung der Armee um rund einen Drittel durch eine Verkürzung der Dauer der Militärdienstpflcht. Gegen die Reform ist das Referendum ergriffen worden.

	Ja	Nein
Sennwald	864	348
Gams	615	263
Grabs	1 297	502
Buchs	2 087	793
Sevelen	761	344
Wartau	974	386

Bezirk Werdenberg	6 598	2 636
Kanton St.Gallen	99 536	36 882
Schweiz	1 717 167	543 050

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmbeteiligung Kanton 48,0%.

Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz

Das neue Gesetz bringt eine Ausrichtung des Bevölkerungsschutzes auf die aktuelle Gefahrensituation. Beim Zivilschutz werden die Bestände verkleinert und die Dienstpflichtdauer verkürzt. Gegen die Vorlage ist das Referendum ergriffen worden.

	Ja	Nein
Sennwald	939	283
Gams	644	232
Grabs	1 416	390
Buchs	2 254	635
Sevelen	868	248
Wartau	1 050	322

Bezirk Werdenberg	7 171	2 110
Kanton St.Gallen	105 853	30 561
Schweiz	1 827 384	442 828

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmbeteiligung Kanton 47,9%.

Initiative «Ja zu fairen Mieten»

Die Volksinitiative verlangt, dass sich die Hypothekarzinsensenkungen stärker auf die Mietzinse auswirken. Sie will deshalb

die Mietzinse an einen über fünf Jahre berechneten Durchschnittssatz für Hypotheken anbinden. Zudem fordert die Initiative einen Ausbau des Kündigungsschutzes. Bundesrat und Parlament lehnen das Volksbegehren ab.

	Ja	Nein
Sennwald	306	910
Gams	196	674
Grabs	484	1 324
Buchs	981	1 938
Sevelen	290	828
Wartau	329	1 043

Bezirk Werdenberg	2 586	6 717
Kanton St.Gallen	34 497	102 919
Schweiz	749 262	1 540 217

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Stimmbeteiligung Kanton 48,1%.

«Sonntags-Initiative»

Das Volksbegehren verlangt, dass der private Motorfahrzeugverkehr in der Schweiz an vier Sonntagen pro Jahr ruht. Vom Fahrverbot ausgenommen wären neben dem öffentlichen Verkehr unter anderem Polizei, Notfalldienste und Behindertentransporte. Nach vier Jahren müssten Volk und Stände über die definitive Einführung abstimmen. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	403	842
Gams	312	592
Grabs	787	1 068
Buchs	1 119	1 865
Sevelen	399	755
Wartau	539	874

Bezirk Werdenberg	3 559	5 996
Kanton St.Gallen	50 936	89 341
Schweiz	882 303	1 460 326

Die Vorlage wurde abgelehnt.

Stimmbeteiligung Kanton 48,6%.

«Gesundheitsinitiative»

Das Volksbegehren will die Finanzierung der obligatorischen Krankenversicherung grundlegend ändern. Dazu soll die Mehrwertsteuer erhöht werden, und die Beiträge der Versicherten sollen von deren wirtschaftlicher Situation abhängen. Zudem sollen kantonale Steuerungskompetenzen auf den Bund übergehen. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	254	973
Gams	154	736
Grabs	411	1 428
Buchs	773	2 172
Sevelen	274	864
Wartau	296	1 096

Bezirk Werdenberg	2 162	7 269
Kanton St.Gallen	28 022	110 589
Schweiz	625 570	1 681 943

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 48,3%.

Initiative «Gleiche Rechte für Behinderte»

Das Volksbegehren beauftragt den Gesetzgeber, für die Gleichstellung der behinderten mit den nicht behinderten Menschen zu sorgen. Sie gibt Behinderten ein direkt einklagbares Recht auf Zugang zu allen Bauten und Anlagen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, sowie darauf, öffentliche Einrichtungen und Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Als indirekten Gegenvorschlag hat das Parlament ein Gesetz verabschiedet, das wichtige Anliegen der Initiative erfüllt. Bundesrat und Parlament lehnen das Begehren deshalb ab.

	Ja	Nein
Sennwald	398	829
Gams	273	627
Grabs	703	1 129
Buchs	1 134	1 824
Sevelen	448	692
Wartau	442	960

Bezirk Werdenberg	3 398	6 061
Kanton St.Gallen	38 899	99 745
Schweiz	871 210	1 438 779

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 48,3%.

Initiative «Strom ohne Atom»

Die Initiative verlangt unter anderem die schrittweise Stilllegung aller Kernkraftwerke. Die KKW Gösgen und Leibstadt sollen spätestens nach 30 Betriebsjahren,

jene in Bezau und Mühleberg in den nächsten zwei Jahren stillgelegt werden. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	383	848
Gams	275	620
Grabs	754	1 091
Buchs	1 040	1 923
Sevelen	379	765
Wartau	461	948

Bezirk Werdenberg	3 292	6 195
Kanton St.Gallen	41 551	97 739
Schweiz	783 718	1 540 164

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 48,3%.

Initiative «MoratoriumPlus»

Die Initiative erlaubt für die bestehenden Kernkraftwerke eine Betriebsdauer von mindestens 40 Jahren. Danach kann der Betrieb um jeweils zehn Jahre verlängert werden, jedoch nur wenn das Parlament und – bei einem Referendum – das Volk zustimmen. Während zehn Jahren nach Annahme der Initiative dürfen weder neue Kernanlagen noch Leistungserhöhungen für bestehende KKW bewilligt werden. Bundesrat und Parlament lehnen das Volksbegehren ab.

	Ja	Nein
Sennwald	444	774
Gams	359	527
Grabs	882	939
Buchs	1 235	1 682
Sevelen	477	646
Wartau	569	815

Bezirk Werdenberg	3 966	5 383
Kanton St.Gallen	52 273	85 228
Schweiz	955 593	1 341 512

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 48,0%.

«Lehrstellen-Initiative»

Die Initiative will den Lehrstellenmangel bekämpfen. Sie verlangt, dass jeder junge

Mensch ein Recht auf berufliche Grundbildung erhält. Der Bund soll hierfür einen Fonds errichten, den die Arbeitgeber finanzieren. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	287	927
Gams	194	697
Grabs	447	1 361
Buchs	880	2 037
Sevelen	309	822
Wartau	319	1 056

Bezirk Werdenberg	2 436	6 900
Kanton St.Gallen	33 855	103 661
Schweiz	723 155	1 564 072

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 48,0%.

Kantonale Volksabstimmung vom 18. Mai 2003

Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung
Nachdem 1996 ein Gesetz, das eine Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten wollte, von den Stimmberechtigten abgelehnt worden war, wird mit der neuen Vorlage eine Lösung angestrebt, die den Schutz von Ruhe und Erholung am Sonntag und an Feiertagen griffiger sicherstellt. Kleine Lebensmittelläden und Tourismusgeschäfte sollen jedoch am Abend und am Wochenende flexibel auf die Bedürfnisse der Kundschaft eingehen können. Gegen die Vorlage ist das Referendum ergriffen worden.

	Ja	Nein
Sennwald	568	596
Gams	340	505
Grabs	838	895
Buchs	1 244	1 495
Sevelen	555	568
Wartau	664	653

Bezirk Werdenberg	4 209	4 712
Kanton St.Gallen	63 899	69 827

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 47,1%.

Ornithologische Beobachtungen

Hans Schäpper, Grabs

Der trockene Sommer 2003 war für die Brutvögel eine gute Möglichkeit, mehrere Bruten aufzubringen. Besonders zu erwähnen ist, dass in den vielen Jahren, in denen ich ornithologische Beobachtungen aufzeichne, am Werdenbergersee erstmals Reiherenten gebrütet und Junge aufgezogen haben. Erfreulich ist auch, dass die geschaffenen ökologischen Ausgleichsflächen eine Vielfalt von Vogelarten anziehen. So können Arten, die infolge Trockenlegung ehemaliger Riedflächen bei uns ausgestorben sind, wieder angesiedelt werden. Ein Beispiel hierfür ist die Storchenkolonie im Saxerriet.

Auf Ende August 2002 hat der Schreiber seine Vogelpflegestelle, die er 40 Jahre lang betrieben hat, aus Altersgründen aufgegeben. Mit 80 Jahren wolle er es ruhiger haben, war sein bestimmter Entscheid gegenüber seiner kantonalen Vorgesetztenstelle. Offizieller Nachfolger dieser Pflegestation wurde Lucien Nigg, Besitzer des Greifvogelparks im Rietli, Buchs.

Ende September 2002 trafen die ersten Wintergäste im Werdenbergersee ein. Es handelte sich wie in früheren Jahren um Tafel- und Reiherenten, die paarweise mit Jungtieren die vegetationslose Zeit im Werdenberg verbringen. Bei «Seegrörni» weichen sie jeweils an den Rhein und an den Werdenberger Binnenkanal aus.

Im November 2002 wurden am Rhein ziehende Kormorane gesichtet, bis Anfang des Monats auch Durchzügler in den Bergregionen. Bei Letzteren handelte es sich meist um Teilzieher. Anfang November trafen ebenfalls die ersten Schnatterenten im Werdenbergersee ein. Eisevögel kamen an die Gartenteiche und an die Kiessammler. Ebenfalls Teichhühner sind nun zu einem halben Dutzend im Werdenbergersee anwesend, und die Mandarinente und ihre weit grössere Begleiterin präsentieren sich als ungleiches Paar täglich am Ufer.

Im November findet jeweils die Wasservogelzählung statt. Erschwerend erweist sich im Berichtsjahr der hohe Wasserstand im Rhein. Die meisten Kiesinseln sind überflutet, und die Wasservögel sind deshalb fortwährend im Bewegung, so dass im Abschnitt Sargans bis Rüthi/Büchel nicht alle Wasservögel erfasst wer-



Reiherenten-Familie auf dem Werdenbergersee am 25. August 2003. Bild: Hansruedi Rohrer, Buchs.

den können. Im November notierte ich auch, dass es in der Region wohl keinen Bergbach gebe, an dem nicht Wasseramseln zu sehen sind.

Der Dezember 2002 bleibt schneefrei. Die Wintergäste und Standvögel haben deshalb nicht an Futtermangel zu leiden. Wo die Sonnenblumen in den Gärten noch nicht weggeräumt sind, finden die Körnerfresser an den Stauden noch immer Kerne. Am 13. Dezember ziehen etwa 200 Lachmöwen rheinaufwärts, während bei der Räfiser Halde Kirschkernebeisser gesehen werden. Auch der Silvesterabend bleibt schneefrei. Viele Leute füttern die Wintergäste im Werdenbergersee und in den Gärten die Meisen und Finkenvögel, was eigentlich nicht nötig wäre.

Januar 2003: Am fünften Tag des neuen Jahres kommt endlich der erste Schnee, wenn auch nur ganz wenig. Es ist aber kälter geworden, und mit diesem Wintereinbruch werden auch Kornweihen und Wanderfalken beobachtet. Über dem Rhein ziehen Felsenschwalben, die ihren bisherigen Standort wechseln müssen. Auf einer Birke ruft der Zilpzalp, der den Winter offenbar ignorieren will. Je eine Moorente und eine Spiessente sind im Werdenbergersee eingetroffen. Bereits sind an der A13 die ersten Verkehrstopfer zu beklagen. Mäusebussarde greifen dort in der kalten Jahreszeit verunfallte Nager und Kleinvögel und verunfallen dabei oft selber.

Der Februar 2003 entwickelt sich zu einem strengen Wintermonat. Unter der Schneelast brechen viele Obstbäume zusammen. Eine verfrühte Rückkehr von Staren und Wacholderdrosseln führt dazu, dass diese unter Nahrungsnot leiden. Vogelschutzkreise rufen zur Fütterung dieser Vögel auf. Da sie keine Kör-

nerfresser sind, werden Abfallobst und tierische Abfälle ausgelegt. Ein Wanderfalk erwärmt sich über der Dampf Wolke der Buchser Verbrennungsanlage, wo er mehrmals kreist. Am 26. Februar meldet sich der älteste Werdenberger: der Föhn weckt die ersten Frühlingsboten.

Der nachfolgende Monat März verwöhnt Mensch und Tier mit viel wärmerer Sonne. Am Rheindamm sind Schwarzkehlchen aus dem Winterquartier zurückgekehrt. Ihr Balzgesang ist trotz des rauschenden Wassers gut hörbar. Auf Schloss Werdenberg hat sich ein Turmfalkenpaar niedergelassen, ebenfalls an der Gamser Kirche, wo sie aber von Rabenkrähen verdrängt werden. Der Grünspecht, das Märzefüli, ruft und bekundet damit seinen Revieranspruch. Beim Steinbruch Gampiun suchen Felsenschwalben nach Nistmöglichkeiten. Ende März kehrt der Schwarzmilan zurück. Auch Rotmilane sind öfters zu sehen. Das Gebiet, das sie überfliegen, reicht bis hinauf in die Bergregion, wo sie wegen ihrer Spannweite von eineinhalb Metern mitunter mit dem Steinadler verwechselt werden. Auf den Feldwegen im Tal trippeln zusammen mit Bergstelzen auch Steinschmätzer umher; sobald der Frühling auch in den Bergen eingezogen ist, werden sie in ihr Brutgebiet hinaufziehen.

Es ist mittlerweile April geworden. Mehl- und Rauchschwalben suchen ihren Brutplätze an und in Gebäuden auf. Der Winter meldet sich nochmals kurz zurück. In den warmen Ställen unserer Haustiere suchen die Schwalben Wärme und finden dort auch Insektennahrung.

Im Gebiet Sennwald sind Weissstörche zu sehen. Über dem Rhein kann ein Fischadler beobachtet werden. Knäckenten

und Gänsesäger beleben den Rhein auf weiten Strecken. Es blühen Birn- und Apfelbäume, während die Steinobstbäume bereits verblüht sind. Am 18. April hört eine Frau im Lögert in Sennwald den ersten Kuckuck. Ab 20. April höre ich ihn in Grabs beim Untergatter und am vorderen Studnerberg. Die Kuckucke sind an die Berghänge ausgewichen, weil sie im strukturalarmen Talgebiet kaum noch die für sie geeignete Nahrung finden. Während die Spechte zu den «Zimmerleuten» gerechnet werden, weil sie Naturhöhlen für Höhlenbrüter schaffen, zählt der Kleiber, auch Spechtmeise genannt, zu den «Maurern». Ihr Flugloch zur Bruthöhle mauern sie bis auf ihre Körpergrösse zu, damit ihnen kein grösserer Vogel die Behausung streitig machen kann. Bauarbeiten beim Auslauf eines Kiesfangs bei Werdenberg nutzen Grabser

Vogelschützer zum Bau einer künstlichen Bruthöhle für die Wasserramsel. Das «Wohnungsangebot» wird unverzüglich angenommen. Über der Gründeponie in Buchs wird ein Baumfalk beobachtet, der dort nach Spatzen jagt.

Auf den Ökowiesen am Grabserberg singt im Frühsommer das Braunkehlchen. Auf dem Kulturland im Tal sind Baumpieper und Braunkehlchen selten geworden. Am Grabserberg werden Natursteinmauern errichtet. Die alten Lesesteinmauern sind zum Teil verfallen und werden deshalb neu aufgebaut. Auf Bilärs ist die Welt noch heil. Vom Frühjahr bis in den Herbst hinein blühen hier Pflanzen in schönster Pracht. Schmetterlinge aller Art und Nachtfalter von seltener Schönheit kann man hier bestaunen. Kein Wunder, dass es auf diesen Bergwiesen das Braunkehlchen und den Bergpieper noch

gibt. Und die neu errichteten Steinmauern vermitteln den Eindruck einer intakten Kulturlandschaft.

Inzwischen ist es Herbst geworden. Der heisse und trockene Sommer hat seine Spuren hinterlassen: Viele kleine Bäche sind versiegt. Die Wasserramseln müssen in grössere Gewässer ausweichen. Der *September* bringt aber erste kühle Nächte, und die Zugvogelansammlungen werden immer grösser. Schon liegt auf den Zweitausendern der erste Schnee. Sturmwinde und Platzregen verhindern den Weiterzug der Schwalben und Segler. So müssen sich Tausende von Durchzüglern unter Vordächern trocknen und aufwärmen. Die Luftfeuchtigkeit ist gross, und die Temperatur sinkt unter die 10-Grad-Marke. So bringt das Ende eines für die Vogelwelt optimalen Sommers vor allem den Zugvögeln doch noch einige Schwierigkeiten.

Das Wetter im Werdenberg

Felix Götti-Nett, Sevelen

Die mittlere Temperatur von September 2002 bis August 2003 beläuft sich auf genau 11 Grad. Dies entspricht gegenüber der mehrjährigen Norm einem Überschuss von zwei Grad. Ein grosser Teil dieses Überschusses ist dem aussergewöhnlich warmen Sommer 2003 zuzuschreiben. Wärmer als üblich waren jedoch auch das Frühjahr sowie die Monate November und Dezember 2002. Als deutlich zu kalt fielen der Februar 2003 und in geringerem Ausmass der September 2002 auf. In Sevelen wurden im Berichtszeitraum 1183 Millimeter Regen registriert, etwas mehr als üblich. Die Niederschlagsverteilung erfolgte allerdings sehr ungleich. In den Monaten September bis Dezember 2002 fiel mehr Niederschlag als im Jahr 2003 von Januar bis Ende August.

Im Jahr 2002 musste die Bevölkerung einen aussergewöhnlich nassen und trüben Herbst hinnehmen. Bereits im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr fiel schon der September kühler, trüber und niederschlagsreicher aus als im langjährigen Mittel, er brachte im Gegensatz zu den beiden andern Herbstmonaten aber noch einige sonnige Tage. In der ersten Monatshälfte kamen am 8. und 9. noch

Grad vor. Vom 5. bis 18. September fielen nur am 9. und 10. nennenswerte Niederschläge von total 13,2 Millimetern. Sonst war dieser Zeitraum trocken und recht sonnig.

Vom 19. bis 27. September schloss sich dann eine sehr trübe Periode an. Dabei konnten insgesamt 140,7 Millimeter Regen gemessen werden. Anfänglich entstammten diese Wassermengen einer subtropischen Luftmasse, die allmählich von hoch reichender Polarluft verdrängt wurde. Zugleich sank die Schneefallgrenze am 25. bis 800 Meter, was im September seit mindestens 1984 nicht mehr vorkam. Die Temperatur ging sogar im Tal auf 2,4 Grad zurück.

Die letzten drei September- und die ersten drei Oktobertage zeigten sich sonnig, ebenso nach Regenfällen auch die Zeit vom 7. bis 9. Oktober. Einen Tag später begann eine weitere sehr trübe Zeit mit beinahe täglichen Regenfällen. Am meisten Regen fiel am 17. mit 39,2 Millimetern bei einem weiteren Polarlufteinbruch. Zuvor war die Temperatur erstmals seit 18. September wieder über 20 Grad gestiegen. Die letzten zehn Oktobertage waren vergleichsweise mild, und gegen Ende des Monats gab es noch vier trockene Tage.

Im November bestimmten die Tiefdruckgebiete beinahe den gesamten Wetterablauf. Deshalb wurde der November mit 240,2 Millimetern zum regenreichsten Monat des Berichtszeitraums. Nur sechs Tage dieses Monats blieben trocken. Die Sonne schien an 21 Tagen entweder gar nicht oder höchstens eine halbe Stunde. Bereits vom 2. bis 4. November fielen insgesamt 65 Millimeter Regen bei kontinuierlichem Temperaturrückgang. Am 7. entstand der erste (und einzige) Frost des Herbstes 2002 mit minus 1,4 Grad. Weiterer Regen schloss sich vom 7. bis 11. an. Zwischen den Regenfällen stellte sich vom 14. an auch immer wieder Föhn ein, insgesamt an neun Tagen. Dies wäre im November an sich noch nichts Ungeöhnliches. An mehreren Tagen handelte es sich jedoch nicht um den üblichen Föhn, sondern um sogenannten «Dimmerföhn». Zugleich entstand südlich der Alpen und in den Zentralalpen selbst während mehreren Tagen ein Starkregengebiet, das dort ganz aussergewöhnliche Regenfälle bewirkte. Der Föhn war nicht in der Lage, die Regenfälle am Alpenkamm aufzulösen. So fielen auch hier am 16. November mit starkem Südwind 37,2 Millimeter Regen, während der Rhein sein seit Jahren stärkstes Hochwasser zu

Tal führte. Dabei lag die Temperatur und somit die Schneefallgrenze hoch, trotz Regens erreichten die Maxima Werte zwischen 13 und 17,4 Grad.

Die ausserordentlich trübe Witterung setzte sich auch im Dezember fort, in welchem ebenfalls nur vier ganz oder einigermaßen klare Tage vorkamen. Bis zum 7. blieb es dazu auch noch sehr mild. Dann sickerte von Nordosten her trockene und kalte Festlandluft ein. Damit versiegten die Regenfälle endlich, und in der ersten Dezemberhälfte mass man nur knapp fünf Millimeter davon. In der kalten Luft trat nun verbreitet Frost auf, an einzelnen Tagen auch tagsüber. Wegen der starken Bewölkung wurden nachts minus 5 Grad aber nicht unterschritten.

In der zweiten Dezemberhälfte 2002 und bis und mit 4. Januar 2003 gab es wieder fast genau 100 Millimeter Regen zu messen (zu Schneefall kam es weder im November noch im Dezember) – bedeutend mehr als normal. An mehreren Tagen wurde es zudem ausserordentlich mild, etwa am 27., als ein Höchstwert von 16,2 Grad eintrat.

Gleichzeitig befand sich die Grenze zur winterkalten Luft zeitweise nur wenige hundert Kilometer vom Beobachtungsort entfernt. Am 5. Januar verlagerte sich die Kaltluftgrenze über den Alpenraum südwärts. Im Werdenberg trat umgehend Dauerfrost ein, welcher acht Tage anhielt. Am 12. und 13. Januar wurden Tiefstwerte von je minus 11,4 Grad festgestellt. In der kalten und trockenen Luft fiel aber nur wenig Schnee, erstmals in diesem Winter am 5. Januar. In der zweiten Januarhälfte kam es vor allem zwischen dem 19. und 23. nochmals zu einer deutlichen, aber nur vorübergehenden Erwärmung, bevor dann am 29. der Winter für mehrere Wochen einzog. Die jetzt eintretenden Schneefälle eines ersten Nordstaus führten zu einer Schneedecke von vorerst gegen 20 Zentimetern (in Sevelen). Vom 4. bis 7. Februar bescherte eine zweite Nordstaulage auch der Talebene die bedeutendsten Schneefälle seit 1999. Die Schneedecke wuchs selbst in Sevelen, wo im Allgemeinen nur geringe Schneehöhen vorkommen, auf maximal 22 Zentimeter an.

Vom 9. Februar an stand die Witterung unter dem Einfluss eines dauerhaften Hochs. Es folgten viele klare, sonnige Tage. Wegen der im Februar noch negativen Strahlungsbilanz ging die Temperatur deutlich zurück – am 12. Februar trat für

volle elf Tage Dauerfrost ein, das heisst, die Temperatur überstieg auch nachmittags und bei vollem Sonnenschein den Gefrierpunkt nicht. Am 19. wurde ein Tiefstwert von minus 12,2 Grad erreicht. Sechs Tage später drehte die östliche Strömung mehr auf südliche Richtungen, was einen starken Föhneinbruch zur Folge hatte. Die bis dahin erhalten gebliebene Schneedecke verschwand dabei wegen der sehr trockenen Luft mehr durch Verdunsten als durch Schmelzen.

Mit diesem Hoch im Februar begann eine Serie von ähnlichen Wetterlagen, die auch im Frühling und Sommer bis in den Herbst hinein andauerte. Häufig lag dabei der hohe Luftdruck über Mittel- oder Nordeuropa. Nach geringen Regenfällen zu Märzbeginn und am 10. März fiel nämlich bis zum 29. März wieder kein Niederschlag. Allerdings gab es zwischen dem 14. und 19. März trotz Sonne eine weitere Serie von Nachtfrosten. Ein erstes Gewitter sorgte am 30. März für 23,6 Millimeter Niederschlag. Weitere 11 Millimeter folgten am 2. April. Danach blieb auch der April weitgehend trocken. Vom 13. bis 29. April schien die Sonne wieder täglich, an vielen Tagen auch ganztägig. Zuvor war es allerdings am 8. April mit minus 4,2 Grad zum stärksten Apralfrost seit Messbeginn im Jahr 1981 gekommen. Mit der Sonne stiegen die Werte bis Ende April stark an, an einzelnen Tagen sogar auf Sommertagswerte, etwa am 30. mit 26 Grad.

Weniger Sonne als im Vormonat gab es im Mai. Vor allem vom 20. bis 22. und vom 25. bis 28. Mai schien die Sonne sehr wenig. Dafür kam es vom 5. bis 7. Mai, so früh wie noch nie und weniger als vier Wochen nach dem letzten Frost, unter Föhneinfluss zu einer ersten Hitzeperiode mit bis zu 31,4 Grad.

Mit dem Juni begann ein Sommer, der in dieser Form und in dieser Gegend äusserst selten vorkommt. Allein in den drei Monaten Juni bis August zählte man 74 Sommertage (Maximum über 25 Grad) und 29 Hitzetage (über 30 Grad). Damit waren fast fünf von sechs Tagen Sommertage und nahezu jeder dritte Tag ein Hitzetag! Im ganzen Sommerhalbjahr (April bis September) konnten 91 Tage mit einem Maximum von über 25 Grad registriert werden (Das Seveler Durchschnitts-Sommerhalbjahr zählt nur 47 solche Tage). Der Gesamttemperaturdurchschnitt des Sommers lag bei 21,5

Grad und somit etwa viereinhalb Grad über der Norm. Vom 27. Mai bis 31. August sank die Temperatur auch nachts nie unter 11,8 Grad.

Nach einer ersten, schon im Mai eingetretenen Hitzeperiode registrierte man im ganzen Sommer weitere eigentliche Hitzewellen. Solche gab es vom 10. bis 12. Juni und dann vor allem vom 22. bis 25. Juni mit einer Höchsttemperatur von 35,6 Grad. Im Juli, dem insgesamt «kühlsten» Sommermonat, waren Hitzetage eher Einzelereignisse, die gemessenen Tagesmaxima mit 35,8 Grad am 16. und 33,6 Grad am 20. waren aber nicht weniger respektabel. Schon im Juni und im Juli wurden die bisher vom Beobachter gemessenen Höchstwerte deutlich übertroffen.

Bislang wohl einzigartig war hingegen die Hitzeperiode, die am 3. August begann und erst am 13., also nach elf Tagen, zu Ende ging. Die Höchstwerte lagen vom 5. bis 12. ziemlich einheitlich auf dem sehr hohen Niveau zwischen 32,8 und 34 Grad. Am 13. trat dann sogar ein Maximum von 36,8 Grad ein. Eine gewisse Erleichterung verschafften die Nächte: Weil mit zunehmender Dauer der Hitze die Luft immer mehr austrocknete, erfolgte jeweils in den schon längeren Augustnächten eine bedeutende Abkühlung, so dass trotz grosser nachmittäglicher Hitze frühmorgens «nur» 18 bis 20 Grad gemessen wurden.

Hingegen fielen die Niederschläge im Werdenberg lokal zwar sehr unterschiedlich, aber doch bedeutend ergiebiger aus als in anderen Gegenden des Landes. Immerhin erfasste das Messgerät von Juni bis August etwa 72 Prozent der Norm. Dies hätte der Vegetation bei normalen Temperaturen durchaus genügt, wäre dem heissen Sommer nicht schon ein trockenes Frühjahr vorausgegangen. In Sevelen war im übrigen das stärkste Niederschlagsereignis des Sommers ein Wärmegewitter am 13. Juni. Dabei fielen auf kurzen Distanzen sehr unterschiedliche Mengen. Während beim Beobachter 50,5 Millimeter im Sammler vorgefunden wurden, waren es im Süden des Dorfes sogar 63,7. In Vaduz ergab die Messung 56,7 Millimeter.

Definitiv zu Ende war der Sommer am 31. August, als nachmittags noch 17 und in der folgenden Nacht sogar nur noch 7,4 Grad registriert wurden. Die latente Trockenheit und sonnenscheinreiche Witterung hielt jedoch auch im September noch an.